

PRMZ

20-40-60

Manuale di installazione, uso e manutenzione

Manual for installation, use and maintenance

Manual de instalación, uso y mantención

Notice d'installation, d'utilisation et d'entretien

INSTALLATIONS-, BEDIENUNGS- UND INSTANDHALTUNGSHANDBUCH

INHALT

1.	PRÄSENTATION	4
2.	ANWENDUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG	5
3.	TECHNISCHE DATEN	7
3.1.	Produktidentifikation.....	7
3.2.	Übereinstimmung mit den Normen.....	7
3.3.	Vorgesehene Verwendung.....	7
3.4.	Technische Daten	7
4.	INSTALLATION	8
4.1.	Kontrolle bei der Auslieferung	8
4.2.	Wahl des Installationsorts	8
4.3.	Verlagerung	9
4.4.	Anschluss an das Stromnetz.....	10
4.5.	Regulierung der Stellfüße	11
4.6.	Funktionsprüfung der Sicherheitsvorrichtungen	12
4.7.	Tests vor der ersten Inbetriebnahme	14
5.	FUNKTIONSWEISE UND BETRIEB	16
5.1.	Vorbereitung der Rührmaschine für den Betrieb	16
5.2.	Verwendung der Maschine	16
5.2.1.	<i>Schalttafel</i>	17
5.3.	Zubehörwechsel.....	18
5.3.1.	<i>Einrasten des Schabers (optional)</i>	18
5.3.2.	<i>Verwendung der Zubehörteile</i>	19
5.4.	Kraftübertragung.....	20
5.4.1.	<i>Bei den Modellen 20</i>	20
5.4.2.	<i>Bei den Modellen 40-60-80</i>	20
6.	SICHERHEITSHINWEISE	21
6.1.	Verbote und Verpflichtungen für den Unfallschutz	21
6.1.1.	<i>Hinweise für den Installateur</i>	21
6.1.2.	<i>Hinweise für den Betreiber</i>	21
6.1.3.	<i>Hinweise für den Wartungstechniker</i>	22
7.	REINIGUNG UND WARTUNG	23
7.1.	Wartung des Schaltkastens	23
7.2.	Mögliche Anomalien.....	24
8.	AUßERBETRIEBSETZUNG UND VERSCHROTTUNG	25

TECHNISCHE ANLAGEN

- A. Technische Eigenschaften
- B. Schaltpläne
- C. Explosionszeichnung

1. PRÄSENTATION

Die **PRMZ 20-40-60-80-120** sind Rührmaschinen in verschiedenen Größen und Modellen, um die verschiedenen Anforderungen von Kunden zu erfüllen.

Sie zeichnen sich durch hochwertige Konstruktions- und Materialqualität aus und verlangen wenig Wartung, um lange einwandfrei zu funktionieren.

Der Konstruktion der Geräte wurde besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Die Verwendung von Stahl für die tragenden Teile und die Einfachheit des Geräts erleichtern die Reinigung und fördern die Langlebigkeit des Produkts.

Der Hersteller dankt Ihnen für Ihr Vertrauen und den Kauf dieses Geräts. Wir möchten auf Ihr Vertrauen mit der Herstellung von Qualitätsprodukten antworten, wie wir dies bereits sein vielen Jahrzehnten tun, für die wir nur die besten Materialien verwenden.

Damit Sie an Ihrer Rührmaschine Ihre Freude haben, lesen Sie bitte die Angaben in dieser Bedienungsanleitung.

2. ANWENDUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG



Die Abschnitte mit diesem Symbol enthalten sicherheitsrelevante Informationen. Sie müssen daher sowohl vom Installateur als auch vom Benutzer und seinen Mitarbeitern gelesen werden, die das Gerät bedienen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der Vorgaben in diesen Abschnitten verursacht werden.



Dieses Symbol befindet sich an verschiedenen Stellen der Maschine und weist den Benutzer auf die Gefahr durch nicht isolierte Spannung-führende Teile im Inneren des Maschinengehäuses hin, die eine Leistung haben kann, dass sie einen Brand oder Stromschlag für Personen verursachen kann.



Die Abschnitte mit diesem Symbol enthalten wichtige Angaben, um das Gerät vor Schäden zu schützen. Es sollte im Interesse des Benutzers liegen, diese Angaben aufmerksam zu lesen.



Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung bitte an einem Ort nahe des Geräts auf, so dass sie schnell konsultiert werden kann.. Diese Bedienungsanleitung muss dem Gerät bei der Übergabe an einen neuen Eigentümer beigelegt werden, da das Gerät ohne seine zugehörigen Unterlagen nicht als vollständig und sicher angesehen werden kann.

Notieren Sie die Nummer und die Überholung, die auf der Rückseite des Umschlags der Anleitung stehen. Sollte dieses Exemplar verloren oder kaputt gehen, können Sie ein neues unter Angabe dieser Daten bestellen.



Die Bedienungsanleitung setzt sich aus etlichen Kapiteln zusammen. Sie sollten von den Installateuren, den Wartungstechnikern und dem Nutzer vollständig gelesen werden, um das Gerät **sicher** zu nutzen und beste Ergebnisse damit zu erzielen.

Zudem geben wir einige Hinweise, wie sie schnell die einzelnen Themen und Kapitel finden.

Das **3. Kapitel** enthält die einschlägigen Normen des Geräts und Angaben zu einem sachgerechten Gebrauch.

Das **4. Kapitel** enthält alle notwendigen Angaben für die Installation des Geräts. Es wendet sich an Facharbeiter, sollte aber auch im Voraus vom Benutzer gelesen werden, um die Räumlichkeiten mit den notwendigen Versorgungsanlagen für das Gerät auszurüsten.

Das 4. und 5. Kapitel sind an den Benutzer gerichtet, der den Betrieb des Geräts lernen muss. Hier wird der Benutzer bei den wichtigsten Tätigkeiten wie Einschalten, Gebrauch und Ausschalten des Geräts unter sicheren Bedingungen angeleitet.

Das **7. Kapitel** liefert alle für die Reinigung und Wartung notwendigen Informationen, die vom Benutzer auszuführen sind, damit das Gerät unter sicheren Bedingungen betrieben wird, angemessene Hygienebedingungen eingehalten werden und immer bessere Ergebnisse erzielt werden.

Das **8. Kapitel** enthält Informationen zu einer möglichen Außerstandsetzung des Geräts.

Die technischen Anlagen enthalten die Eigenschaften des spezifischen Gerätemodells und alle Werte, die für die Wahl, die Installation und den Gebrauch relevant sein können.

Sie dienen als Anhaltspunkt, um sicherzustellen, dass der Einsatz des Geräts mit den vorgesehenen Einsatzmöglichkeiten übereinstimmt und um eventuell Werte überprüfen zu können.

Im gleichen Kapitel befindet sich auch die Beschreibung der elektrischen Ausrüstung, die zusammen mit dem Gerät geliefert wird sowie eine Ersatzteilleiste, die die Bestellung und den Austausch von beschädigten Teilen erleichtert.

 **Solche Wartungsarbeiten müssen von Fachkräften durchgeführt werden.**

 Der Hersteller behält sich vor, die Produktion und die Bedienungsanleitungen auf den neuesten Stand zu bringen, ohne deswegen, außer in besonderen Fällen die Produktion und die vorherigen Bedienungsanleitungen aktualisieren zu müssen.

3. TECHNISCHE DATEN

3.1. Produktidentifikation

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Rührmaschinen **PRMZ 20-40-60-80-120**, die mit und ohne stufenlosem Getriebe erhältlich sind.

3.2. Übereinstimmung mit den Normen

Die Rührmaschinen **PRMZ** haben die obligatorische Kennzeichnung **CE**, mit der die Entsprechung mit folgenden europäischen Richtlinien gewährleistet wird:

2014/35/EG Niederspannungsrichtlinie

2014/30/EG Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit

2006/42/EG Maschinenrichtlinie

1935/2004/EG Regelung über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.

2011/65/EG RoHS 2-Richtlinie.

3.3. Vorgesehene Verwendung

Die Rührmaschine PRMZ wurde ausschließlich für Lebensmittel konzipiert bzw. für das Rühren von Mischungen aus Eiern, Butter, Sahne und Getreidemehl, vor allem für Konditoreien und Bäckereien.

 Ausschließlich die oben genannte Bestimmung sowie die vorgesehenen Konfigurationen für dieses Gerät sind vom Hersteller zugelassen. **Das Gerät darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.**

Die Rührmaschinen PRMZ sind für den **gewerblichen Einsatz und müssen von qualifiziertem Personal bedient werden.**

 Der angegebene Verwendungszweck gilt nur für Maschinen, die voll funktionsfähig sind.

3.4. Technische Daten

Für die technischen Daten wird auf die technischen Anlagen am Ende der Bedienungsanleitung verwiesen.

A. Technische Eigenschaften

B. Schaltpläne

C. Explosionszeichnung

4. INSTALLATION

 **VORSICHT:** Die Anleitungen für die Installation richten sich nur an Fachkräfte, die für die Installation und der Wartung elektrischer Geräte qualifiziert sind. Die Installation durch ungeschulte Kräfte kann zu Schäden am Gerät, an Personen, an Tieren und Sachen führen.

Wenn es notwendig ist, Änderungen oder Ergänzungen an der Stromversorgung der Räumlichkeiten vorzunehmen, in denen das Gerät installiert wird, sind diese Arbeiten gemäß den Vorschriften des Landes der Installation auf ihre Ordnungsmäßigkeit zu überprüfen und zu zertifizieren.

4.1. Kontrolle bei der Auslieferung

Abgesehen von abweichenden Vereinbarungen werden die Produkte mit geeignetem Material verpackt, das sie vor Stößen während des Transports schützt, und dem Versandunternehmen in den bestmöglichen Zustand ausgehändigt.

Wir empfehlen dennoch, die Verpackung bei Empfang zu kontrollieren, um zu prüfen, ob sie Schaden genommen hat. In einem solchen Fall sollte dies auf dem Lieferschein vermerkt werden, der vom Fahler gegenzuzeichnen ist.

Sobald Sie das Gerät ausgepackt haben, kontrollieren Sie es auf mögliche Schäden.

In der Verpackung finden Sie neben dem Gerät die Bedienungsanleitung und die Konformitätserklärung.

Wenn das Gerät bei Ankunft beschädigt ist oder Teile fehlen, werden Beanstandungen vom Versandunternehmen nur 15 Tage nach Auslieferung akzeptiert, und der Hersteller haftet nicht für Schäden, die beim Transport entstehen. Wir stehen Ihnen dennoch zur Verfügung, wenn Sie einen Fehler beanstanden möchten.

 Bei einem Schaden sollten Sie das Gerät nicht verwenden, sondern eine Fachkraft anfordern.

4.2. Wahl des Installationsorts

Eine lange Lebenszeit und der einwandfreie Betrieb des Geräts hängt auch vom Ort ab, an dem es installiert wird. Daher sollten Sie diesen Ort bereits kennen, wenn Ihnen das Gerät ausgeliefert wird.

Stellen Sie die Maschine an einem trockenen und leicht zugänglichen Ort auf, und zwar sowohl für die Verwendung als auch für die Reinigung und Wartung. Der Bereich um das Gerät muss frei gehalten werden, um diese Vorgänge zu erleichtern und eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Lassen Sie zu diesem Zweck einen Freiraum von mindestens 20 cm zwischen dem Gerät und den Wänden des Raums und / oder anderen Geräten (Abb. 4.1).

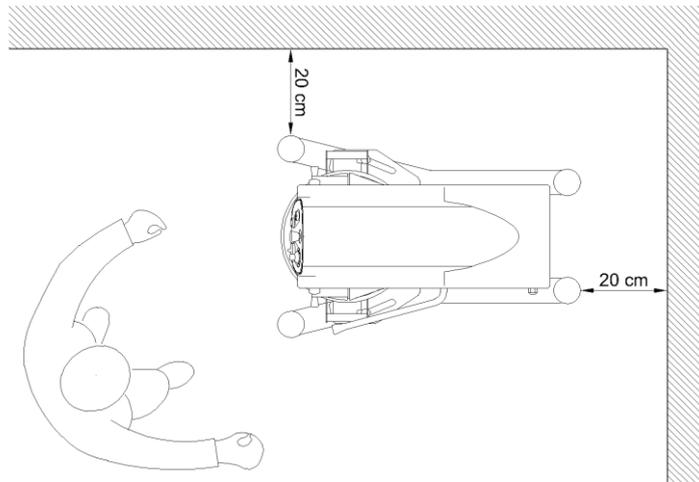


Abb. 4,1

⚠ Zudem ist es wichtig, dass die Höchst- und Mindestwerte aus den Eigenschaften (technische Anlagen) in Bezug auf Temperatur und Feuchtigkeit nie (auch nicht bei Betrieb) überschritten werden. Werden die Höchstwerte von Temperatur oder relativer Feuchtigkeit überschritten werden, kann dies zu Schäden an der Elektrik und in Folge zu Gefahrensituationen führen.

4.3. Verlagerung

Das Gerät wird mit allen seinen Teilen verpackt und mit Riemen verzurrt geliefert.

Das Gerät muss durch Anheben mit einem geeigneten Hubmittel vom Transportmittel geladen werden. Vermeiden Sie beim Anheben ruckartige oder plötzliche Bewegungen. Die in der Kiste oder auf einer Palette fixierte Maschine kann mit einem Gabelstapler oder einem Handhubwagen angehoben werden, wobei die Gabelzinken in die dafür vorgesehenen Freiräume eingeführt werden müssen (Abb. 4.2). Das Gerät kann aber auch per Hallenkran angehoben werden, wobei die Seile oder Gurte unter der Kiste verlaufen (Abb. 4.3).

In diesem Fall beachten Sie bitte den maximalen Winkel für die Spannung der Seile, der 45° haben muss.

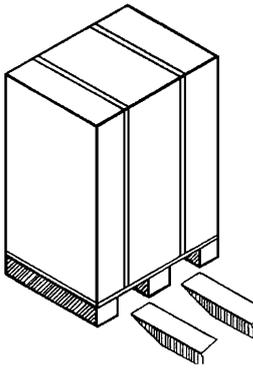


Abb. 4.2

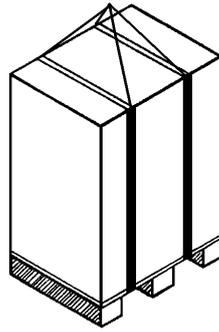


Abb. 4.3

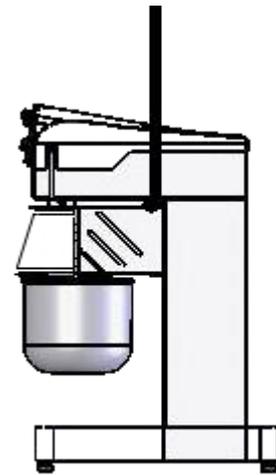


Abb. 4.4

Wenn das Gerät ausgepackt ist, kann es mit einem Hallenkran angehoben werden, wobei ein Gurt unter dem Gerät an der Stelle in Abb. 4.4 durchgeführt wird. Das Anheben mit dem Hallenkran darf den Spannwinkel der Gurte die 45° nicht überschreiten.

⚠ Sicherstellen, dass die Hebewerkzeuge eine Leistungsfähigkeit haben, die das zu hebende Gewicht überschreiten.

Der Fahrer der Hebewerkzeuge ist für das Anheben von Lasten verantwortlich.

⚠ Achten Sie darauf, dass keine Kinder mit dem Verpackungsmaterial spielen (Folien, Styropor). Erstickungsgefahr!

⚠ In allen Fällen ist auf die Position des Schwerpunkts zu achten, um plötzliche Bewegungen zu vermeiden.

4.4. Anschluss an das Stromnetz

⚠ Vor dem Anschluss an das Stromnetz müssen die Eigenschaften des Stromnetzes überprüft werden, die den Versorgungsdaten der Maschine entsprechen müssen.

⚠ Die Rührmaschinen PRMZ werden mit einem 4-Pol-Kabel mit Erdung geliefert, damit das Gerät an die normale Stromnetz angeschlossen werden kann, 400V-3+T für Standardversorgung. Im Einklang mit den geltenden Sicherheitsvorschriften ist der **Anschluss des Schutzleiters (Erde, gelb-grün) an ein Potentialausgleichssystem, dessen Effizienz nach den geltenden Normen überprüft wurde, verpflichtend.**

Die Steckdose muss leicht zugänglich sein. Die Maschine darf nach ihrer Installation nicht verschoben werden müssen, um Zugang zur Steckdose zu erhalten- Außerdem darf der Abstand zwischen Maschine und Stromnetz keine Spannung auf das Kabel bewirken. Das Kabel darf sich auf keinen Fall unter den Standfüßen der Maschine befinden.

⚠ Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom technischen Kundendienst oder von einer Fachkraft ausgewechselt werden, um jeglicher Gefahr vorzubeugen.

⚠ Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Vorschriften entstehen.

4.5. Regulierung der Stellfüße

Wenn die Maschine nicht stabil steht, stellen Sie den hinteren Stellfuß ein, siehe Pfeil in Abb. 4,5.

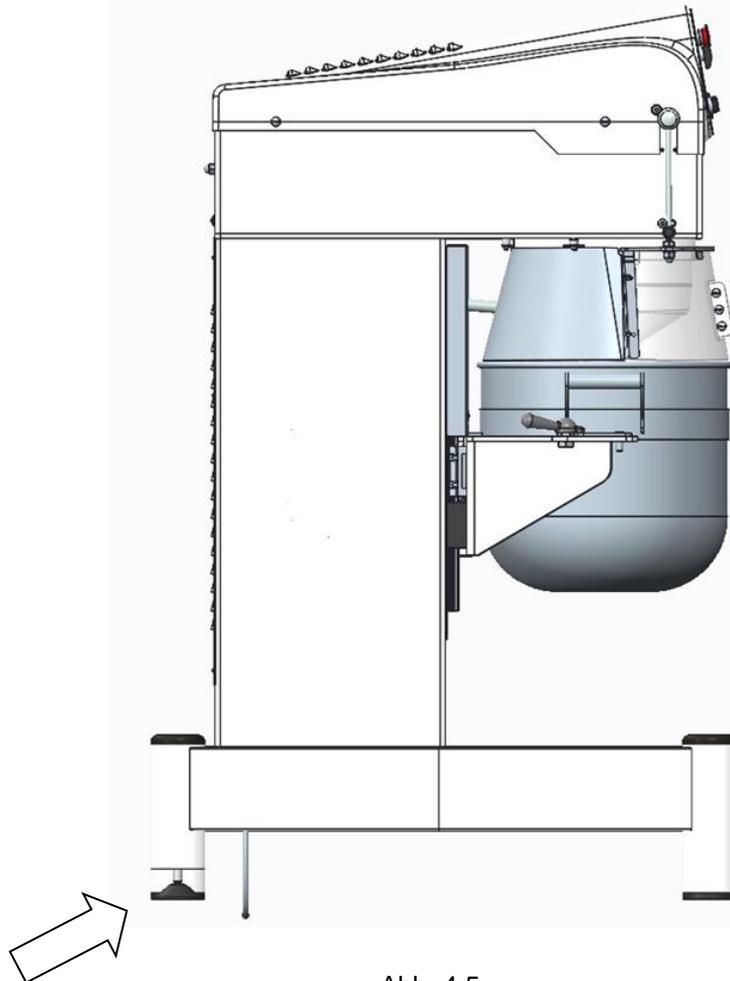


Abb. 4.5

4.6. Funktionsprüfung der Sicherheitsvorrichtungen

Die Sicherheitsvorrichtungen wurden entwickelt, um die Maschine bei Bedarf anzuhalten.

Der Schutz der Wanne besteht aus einem festen und einem beweglichen Teil. Bereits bei einem minimalen Anheben des beweglichen Teils hält die Maschine an; der unmittelbare Maschinenstopp wird durch einen Positionssensor unterstützt, der in der Maschine eingebaut ist (Abb. 4.6).

⚠ Prüfen Sie beim Einschalten der Maschine (siehe Kap. 5.2), ob sie umgehend anhält, wenn Sie die bewegliche Schutzvorrichtung anheben.

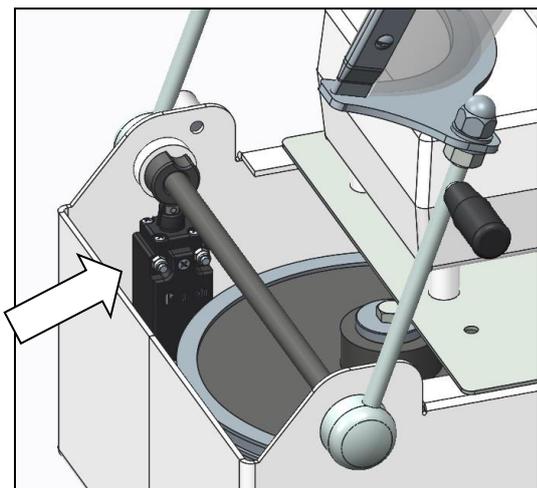


Abb. 4.6

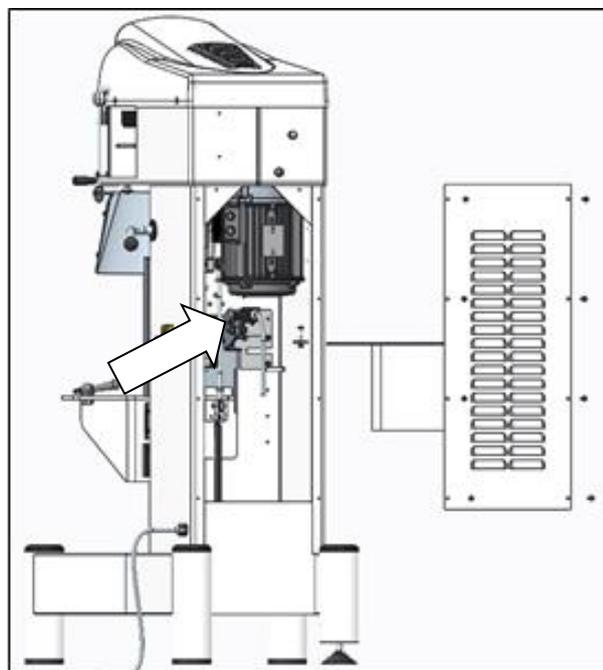


Abb. 4.7

Der Positionssensor, siehe Pfeil auf Abb. 4.7 sorgt für ein Anhalten der Maschine, sobald die Wanne um 10 mm bewegt wird.

⚠ Prüfen Sie beim Einschalten der Maschine (siehe Kap. 5.2), ob sie umgehend anhält, wenn Sie die Wanne bewegen.

Das Liftsystem der Wanne bei den Modellen PRMZ 80 und 120 ist mit einem Positionssensor ausgestattet, der für sofortigen Halt sorgt, sobald die Wanne nach unten sinkt. Prüfen Sie am Wahlschalter zum Anheben der Wanne (Abb. 4.8), ob die Maschine sofort stoppt.



Abb. 4.8

Der rot-gelbe Not-Halt-Schalter an der Frontblende (Abb. 4.9) kann vom Arbeitsplatz aus sofort betätigt werden.

⚠ Prüfen Sie beim Einschalten der Maschine (siehe Kap. 4.8), ob sie umgehend anhält, wenn Sie den Not-Halt-Schalter betätigen.



Abb. 4.9

⚠ Wenn eine der Sicherheitsvorrichtungen nicht funktionieren sollte, stecken Sie die Maschine aus und wenden Sie sich an den Hersteller.

⚠ Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die im Falle von Eingriffen auf die Sicherheitsvorrichtungen an Personen oder Gegenständen entstehen.

4.7. Tests vor der ersten Inbetriebnahme

⚠ Stellen Sie sicher, dass die Wanne leer und keine Werkzeuge und/oder anderes Material enthält.

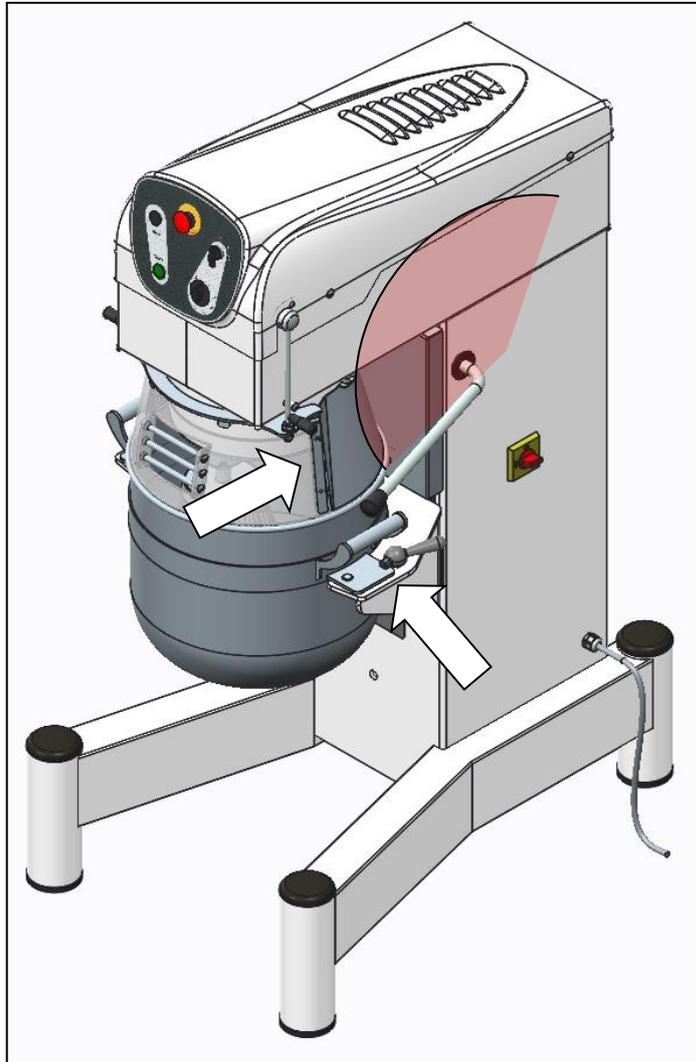


Abb. 4.10

Stellen Sie sicher, dass der gelb-rote Hauptschalter rechts an der Maschine auf Position ON steht.

Heben Sie die Wanne mithilfe des Hebels an (bei den Modellen PRMZ 80 und 120 ist der Wahlschalter zum Anheben der Wanne zu drehen, siehe Abb. 4.8) und schließen Sie die Wannenschutzwand. Blockieren Sie die seitlichen Flügel der Wanne mit den zugehörigen Griffen (Abb. 4.10).

⚠ Sollte der Lift der PRMZ 80 oder 120 nicht funktionieren, tauschen Sie die Position Kabel in der Dose.

Bei den Modellen **PRMZ 80 und 120** ist zusätzlich zu den bereits angeführten Tests sicherzustellen, dass der Wagen ordnungsgemäß an der Wanne befestigt ist.

Mit der START-Taste einschalten und prüfen, ob sich die Rührmaschine in Pfeilrichtung dreht (Abb. 4.11).



Abb. 4.11

Wenn sie sich in die entgegengesetzte Richtung dreht, **DIE MASCHINE SOFORT ANHALTEN** (mit der Stopp-Taste) und die Position der Kabel in der Steckdose tauschen.

Sollte die Maschine nicht starten, prüfen Sie, ob der rot-gelbe Not-Aus-Schalter vollständig ausgezogen ist, andernfalls drehen Sie ihn in Pfeilrichtung.

5. FUNKTIONSWEISE UND BETRIEB

5.1. Vorbereitung der Rührmaschine für den Betrieb

⚠ Wenn die Rührmaschine neu installiert oder einige Tage lang nicht verwendet wurde, muss sie vor dem Gebrauch vollständig gereinigt werden, siehe dazu Kapitel 7, um Herstellungsrückstände, Staub oder andere Stoffe zu beseitigen, die die Lebensmittel verunreinigen könnten.

5.2. Verwendung der Maschine

⚠ **VORSICHT! Überprüfen Sie vor dem Gebrauch der Maschine die Sicherheitsvorrichtungen auf ihre Funktionstüchtigkeit (Kap. 4.7) und die richtige Drehrichtung (Kap. 4.8).**

Der Bediener überprüft visuell den Arbeitszyklus und greift persönlich ein, wenn die Bearbeitung gestoppt werden soll.

1. Schalten Sie am Netzschalter den Strom ein.
2. Öffnen Sie den beweglichen Schutz.
3. Montieren Sie das für die gewünschte Arbeit geeignete Zubehör (Kap. 5.3).
4. Füllen Sie die Zutaten in die Wanne.
5. Heben Sie die Wanne am Hebel an.
6. Schließen Sie den beweglichen Schutz.
7. Stellen Sie die Zeit und die Geschwindigkeit ein (Kap. 5.2.1).
8. Beginnen Sie mit der Verarbeitung.
9. Drücken Sie nach Ablauf auf die STOPP-Taste.
10. Öffnen Sie den beweglichen Schutz.
11. Senken Sie die Wanne ab.
12. Entfernen Sie das Rührzubehör.
13. Heben Sie die Wanne an den beiden seitlichen Blockierungen, um sie herauszunehmen (bei den Modellen PRMZ 80 und 120 verwenden Sie den Wagen).
14. Nehmen Sie die Wanne heraus und geben Sie den Inhalt in das dafür vorgesehene Behältnis.
15. Waschen Sie die Wanne und alle Teile, die mit dem Rührgut in Kontakt kamen.

5.2.1. Schalttafel



Abb. 5.1/a Geschwindigkeitssteuerung 2 Stufen



Abb. 5.1/ B Geschwindigkeitssteuerung 3 Stufen



Abb. 5.1/c Steuerung für stufenlose Modulation

HINWEIS: Den Lift-Wahlschalter (Abb. 4.7) haben nur die Modelle 80-120.

1. Stellen Sie bei Maschinen ohne Modulation den **Schaltknopf an der Schalttafel oben rechts** auf die 1. Geschwindigkeit (Abb. 5.1/a-b), bei Maschinen mit Modulation auf die kleinste Geschwindigkeit (Abb. 5.1/c).
2. Stellen Sie den Timer auf die gewünschte Zeit oder schalten Sie ihn aus, indem Sie den Timerknopf auf „manuell“ stellen .
3. Drücken Sie die **START**-Taste (Abb. 5.1).
4. Wenn sich die Zutaten verbunden haben, können Sie die Geschwindigkeit, sofern notwendig, am Drehknopf steigern.

5.3. Zubehörwechsel

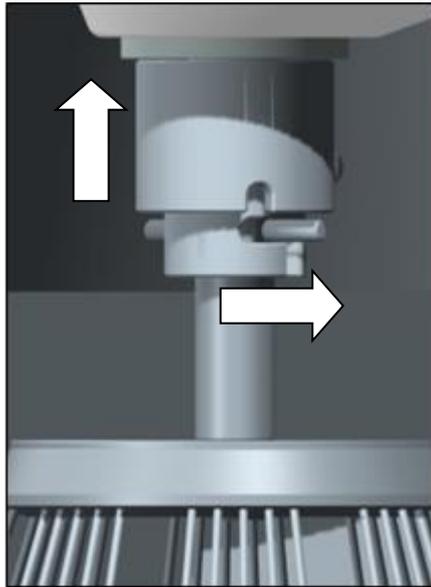


Abb. 5.2

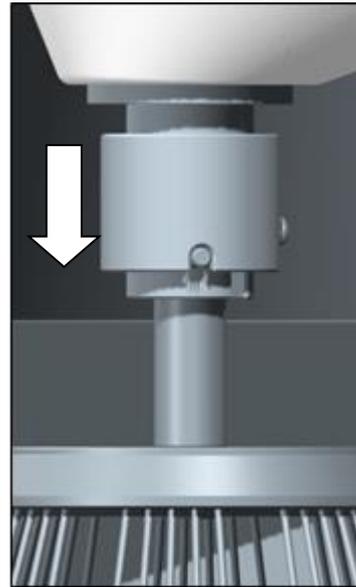


Abb. 5.3

Um ein Zubehör zu wechseln oder zu entfernen, heben Sie den Gewinding an, um den Zapfen des Zubehörs entlang der Öffnung der Welle (Abb. 5.2) herauszuziehen.

⚠ **Bevor Sie die Rührmaschine einschalten, stellen Sie sicher, dass der Gewinding das Zubehör blockiert, siehe Abb. 5.3.**

5.3.1. Einrasten des Schabers (optional)

⚠ **DIE MASCHINE MUSS AB WERK FÜR DIESES ZUBEHÖR MIT ZUGEHÖRIGER HALTERUNG AUSGERÜSTET SEIN.**

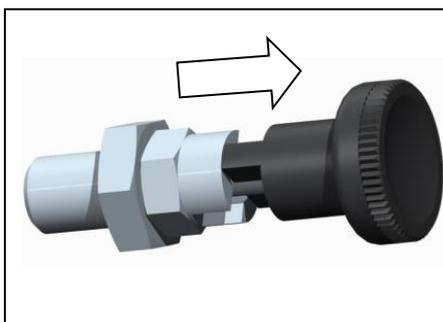


Abb. 5.4

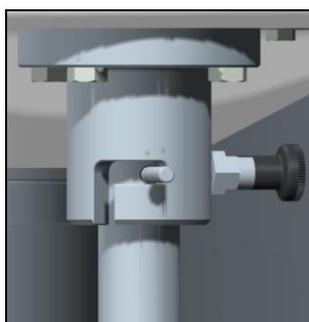


Abb. 5.5

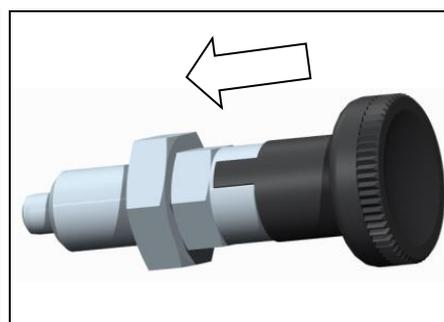


Abb. 5.6

Um den Schaber einzuhaken,

1. den Sperreinsatz ausziehen und um 90° drehen (Abb. 5.4).
2. Den Zapfen des Schabers einführen und bis zum Ende der Öffnung einschieben (Abb. 5.5).
3. Den Sperreinsatz wieder einsetzen (Abb. 5.6).

 **Das Gummi des Schabers muss bei korrektem Sitz in Arbeitsposition an der Schüssel haften.**

5.3.2. Verwendung der Zubehörteile

Wählen Sie vor jeder Verarbeitung das für das Rührgut am besten geeignete Zubehör.



Rührbesen aus feinen Drähten:

für zarte Teige, die aufgeschlagen oder zu Schaum geschlagen werden müssen wie Sahne, Eiweiß, Mayonnaise usw.



Rührbesen aus dicken Drähten:

für zarte Teige, die aufgeschlagen oder zu Schaum geschlagen werden müssen wie Bisquitteig, Plumcaketeig usw.



Spachtel:

für etwas zähere Teige wie Rührteige usw.



Haken:

für feste Teige wie Knetteige usw.

 **VERWENDEN SIE DIESES ZUBEHÖR NUR BEI UNTERSTER GESCHWINDIGKEIT**



Spirale:

für sehr feste Teige wie Pizzateig, Brotteig usw. (min. 50 % Wassergehalt)

 **VERWENDEN SIE DIESES ZUBEHÖR NUR BEI UNTERSTER GESCHWINDIGKEIT**



Schaber (nur in Kombination mit einem anderen Zubehör):

für zarte Teige, die aufgeschlagen oder zu Schaum geschlagen werden müssen wie Sahne, Eiweiß, Mayonnaise usw.

 **DIE MASCHINE MUSS AB WERK FÜR DIE VERWENDUNG DIESES ZUBEHÖRS VORGERÜSTET SEIN**

5.4. Kraftübertragung

5.4.1. Bei den Modellen 20

Die Kettenspannung wird von einer Vorrichtung beibehalten und von selbst reguliert, weshalb keinerlei Eingriffe notwendig sind. Die Riemenspannung kann an der Spannvorrichtung reguliert werden, siehe Pfeil in Abb. 5.7.

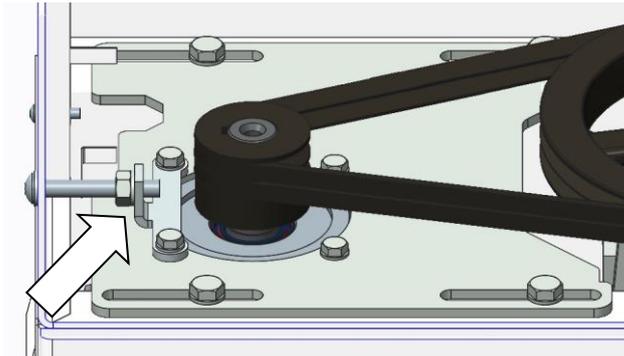


Abb. 5.7

5.4.2. Bei den Modellen 40-60-80

Die Riemenspannung kann an zwei Spannvorrichtungen reguliert werden, siehe Pfeile in Abb. 5.8.

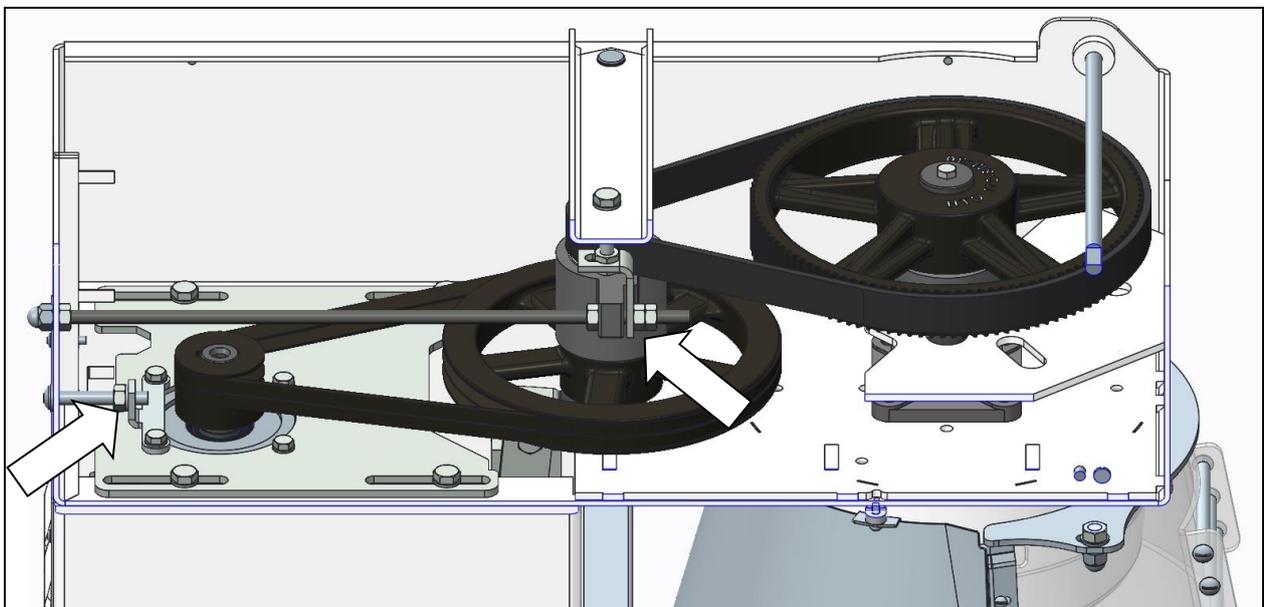


Abb. 5.8

6. SICHERHEITSHINWEISE

6.1. Verbote und Verpflichtungen für den Unfallschutz

 **Lesen Sie die in diesem Kapitel zusammengetragenen Hinweise, die wichtige Angaben für die Sicherheit enthalten.**

Es darf kein Zubehör montiert werden, das nicht den Sicherheitsvorschriften entspricht.

Lassen Sie Ihr Gerät regelmäßig von einem Techniker untersuchen, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

6.1.1. Hinweise für den Installateur

Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen für den Anschluss des Geräts den örtlichen, nationalen und europäischen Normen entsprechen.

- Beachten Sie die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Vorgaben.
- Führen Sie keine losen Anschlüsse mit provisorischen oder nicht isolierten Kabeln durch.
- Prüfen Sie die Effizienz des Schutzleiters.
- Verwenden Sie immer PSA und andere gesetzlich vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen.

6.1.2. Hinweise für den Betreiber

Die Umgebung, in der das Gerät installiert wird, muss folgende Eigenschaften haben:

- Es muss trocken sein;
- Wasser - und Wärmequellen müssen sich in angemessenem Abstand befinden;
- Lüftung und Beleuchtung müssen angemessen sein und den gesetzlichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften entsprechen;
- Der Boden muss eben und zusammenhängend sein, damit er eine gründliche Reinigung ermöglicht;
- In der Nähe des Geräts dürfen sich keine Hindernisse befinden, die einen Luftaustausch behindern.

Zusätzlich ist vom Betreiber zu beachten:

- Dass sich Kinder während des Maschinenbetriebs fern halten.
- Beachten Sie die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Vorgaben.

- Verwenden Sie die Maschine nicht unsachgemäß, sondern für die Zwecke, für die sie konzipiert wurde.
- Die Sicherheitsvorrichtungen der Maschine dürfen nicht entfernt oder verändert werden.
- Erhalten Sie die Sicherheitsvorrichtungen in Ordnung.
- Seien Sie immer aufmerksam, wenn Sie die Maschine nutzen und verwenden Sie sie nicht, wenn Sie abgelenkt sind.
- Achten Sie darauf, dass Haare und andere Körperteile von den drehenden Maschinenteilen, Riemen und Zahnräder fern sind.
- Tragen Sie anliegende Kleidung und schließen Sie Jacken und Hemden.
- Führen Sie alle Arbeiten ruhig und aufmerksam aus.
- Halten Sie sich an die Anleitungen und Hinweise auf den Schildern an dem Gerät. Die Schilder sind Unfallschutzvorrichtungen, die immer gut lesbar sein müssen. Wenn sie beschädigt und unlesbar werden, müssen sie ausgetauscht werden. Dazu fordern Sie beim Hersteller ein Originalersatz an.
- Am Ende des Gebrauchs, vor dem Säubern und für Wartungsarbeiten muss das Gerät vom Strom getrennt werden.

 **VORSICHT: Während des Betriebs dürfen die Schutzvorrichtungen nicht abgenommen werden, da die beweglichen Teile die Hände einquetschen können.**

 **Im Brandfall keine flüssigen Löschmittel verwenden sondern nur Löschmittel in Pulverform.**

6.1.3. Hinweise für den Wartungstechniker

 Trennen Sie das Gerät vom Stromkreis ab, bevor Sie an elektrischen Teilen oder Steckverbindungen arbeiten.

- Verwenden Sie immer PSA und andere Schutzvorrichtungen.
- Stellen Sie vor der Wartungsarbeit sicher, dass das Gerät abgekühlt ist, sofern es vorher verwendet wurde.
- Wenn sich eine der Sicherheitsvorrichtungen verstellt hat oder nicht funktionstüchtig ist, gilt das ganze Gerät als nicht funktionsfähig.

7. REINIGUNG UND WARTUNG

⚠ Bei der Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet sein und Raumtemperatur haben. Zudem ist es vom Stromnetz zu trennen.

Die wöchentliche Wartung kann vom Betreiber selbst ausgeführt werden, wobei er alle Sicherheitsnormen aus dieser Bedienungsanleitung einhalten muss. Eine einfache aber häufige und sorgfältige Reinigung garantiert langfristige Effizienz und Leistungsfähigkeit der Maschine.

⚠ Verwenden Sie bei Wartungseingriffen immer die entsprechende PSA sowie angemessene Ausrüstung.

⊘ Richten Sie zur Reinigung keinen Wasserstrahl auf die Maschine, da das Wasser in die elektrische Ausstattung eindringen und zu Stromschlag oder ungewolltem Starten führen kann.

Die verschiedenen abnehmbaren Teile sollten gewaschen werden, bevor die Rückstände eintrocknen.

⊘ Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder Scheuermittel, da diese mit der Zeit den Glanz der Edelstahlteile stumpf werden lassen und den Schutzfilm der Aluminiumbleche beseitigen, sodass diese Rost ansetzen können.

⊘ Zudem dürfen keine chlorhaltigen Reinigungsmittel verwendet werden.

⚠ Nach einem Wartungseingriff oder einer Reparatur müssen alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen aktiviert werden, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird.

7.1. Wartung des Schaltkastens

⚠ Bevor Sie am Schaltkasten Eingriffe vornehmen, müssen Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. Jeglicher Eingriff am Schaltkasten ist von Fachkräften durchzuführen.

Bei den Modellen 40-60-80-120 ist zum Austausch von Schmelzsicherungen die hintere Blende abzunehmen sowie die vier Montageschrauben des Schaltkastens.

Bei den Modellen 20 befindet sich der Schaltkasten dagegen im Vorderteil der Maschine.

7.2. Mögliche Anomalien

ANOMALIE	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Die Rührvorrichtung dreht sich in die entgegengesetzte Richtung des Pfeils	Kabelanschluss am Stecker falsch	Pole der Kabel tauschen (Kap. 5.2)
Maschine funktioniert nicht	Der gelb-rote Hauptschalter ist nicht eingeschaltet	Den Schalter auf Position ON stellen (Kap. 5.2)
	Der Stecker wurde nicht an den Schaltkasten angeschlossen	Den Stecker an den Schaltkasten anschließen
	Die Kabel des Steckers sind unterbrochen	Den Anschluss der Kabel im Stecker prüfen (Kap. 4.4)
	Die Stromleitung führt keine Spannung	Spannung an der Stromleitung zuschalten
	Der Not-Halt-Schalter ist eingeschaltet	Den Not-Halt-Schalter ausschalten (Kap. 4.8)
	Die Schmelzsicherungen sind durchgebrannt	Die Schmelzsicherungen austauschen (Kap. 7.1)
	Der bewegliche Teil der Schutzvorrichtung ist angehoben	Die Schutzvorrichtung absenken, damit die Sicherheitssensoren aktiviert werden (Kap. 4.8)
	Die Schüssel befindet sich nicht in ihrer Position	Die Schüssel korrekt platzieren, damit die Sicherheitssensoren aktiviert werden (Kap. 4.8)

8. AUßERBETRIEBSETZUNG UND VERSCHROTTUNG

Bevor Sie das Gerät außer Betrieb setzen, trennen Sie es von der Stromversorgung und von anderen Anschlüssen. Anschließend können Sie die Module mit entsprechenden Hilfsmitteln wie Hubstapler, Flaschenzug o.ä. verlagern.

Die Maschine besteht aus unterschiedlichen Materialien: Edelstahl, lackiertes Blech, Aluminiumteile, Plexiglas, Kunststoffteile und elektrische Teile.



Mülltrennung. Dieses Produkt darf nicht mit dem normalem Haushaltsabfall entsorgt werden. Gemäß den örtlichen Vorschriften werden an den Müllsammelstellen Dienstleistungen für die Entsorgung von Elektroschrott angeboten.

 **VORSICHT:** Befolgen Sie bei der Entsorgung von Materialien und der Angabe von Entsorgung immer die Vorschriften des Landes, in dem die Entsorgung vorgenommen wird.

PRMZ 20 Banco

20 - 40 - 60

Allegati tecnici
Technical enclosures
Anexos técnicos
Fichiers techniques joints
TECHNISCHE ANLAGEN

A. Caratteristiche tecniche

A. Technical specifications

A. Especificaciones técnicas

		PRMZ 20 Banco	PRMZ 20	PRMZ 40	PRMZ 60
Peso Weight <i>Peso</i>		100 kg	116 kg	235 kg	250 kg
Larghezza A Width A <i>Anchura A</i>		463 mm	463 mm	665 mm	690 mm
Profondità Depth <i>Longitud</i>	B1	685 mm	685 mm	970 mm	970 mm
	B2	962 mm	962 mm	1275 mm	1370 mm
Altezza Height <i>Altura</i>	H1	1014 mm	1335 mm	1493 mm	1578 mm
	H2	1191 mm	1516 mm	1721 mm	1874 mm
Capacità vasca Bowl capacity <i>Capacidad del recipiente</i>		20 l		40 l	60 l
Dimensioni vasca Bowl dimension <i>Tamaño recipiente</i>		440x381x290 mm		554x475x385 mm	612x527x410 mm
Alzo Vasca Bowl lifting <i>Elevador de recipiente</i>		Manual	Manual	Manual	Manual
% Liquido % Liquids <i>% Líquido</i>		> 50%			
Rivoluzioni per minuto Revolution per minutes <i>Revolución per minutos</i>	1V	61		36	36
	2V	122		73	73
	3V	-		145	145
	VAR	47 - 164		36 - 160	36 - 160
Alimentazione elettrica Electrical power <i>Alimentación eléctrica</i>		Monofase/Trifase <i>Single/Three-Phase</i> <i>Monofásica/Trifásica</i>		Trifase <i>Three-Phase</i> <i>Trifásica</i>	Trifase <i>Three-Phase</i> <i>Trifásica</i>
Tensione Voltage <i>Tensión</i>		230 Vac o 400 Vac			
Frequenza Frequency <i>Frecuencia</i>		50 Hz o 60 Hz			
Potenza elettrica tot. Total electrical power <i>Potencia eléctrica total</i>		0,8 kW - 2V 1,1 kW - VAR		1,5 kW - 3V 2,2kW - VAR	2,2 kW - 3V 3 kW - VAR
Corrente a 400V/50Hz Current at 400V/50Hz <i>Corriente a 400V/50Hz</i>		2,4 A - 2V 5 A (230Vac 1N) - VAR		4,3 A - 3V 5,6 A - VAR	5,5 A - 3V 7 A - VAR
Collegamento elettrico Electrical connection <i>Conexión eléctrica</i>		Cavo tripolare o quadripolare senza spina <i>Cable three or four wires without plug</i> <i>Cable tripolar o cuadripolar sin enchufe</i>			

N.B. **PRMZ 20VAR solo mono fase 230 Vac** / PRMZ 20VAR only single-phase 230 Vac / PRMZ 20VAR solamente monofásica 230 Vac

Condizioni ambientali - Environment - Condiciones ambientales**Temperatura**

Temperature

Temperatura

0 – 40 °C

Umidità massima

Maximum humidity

*Humedad máxima*95% **senza condensa**

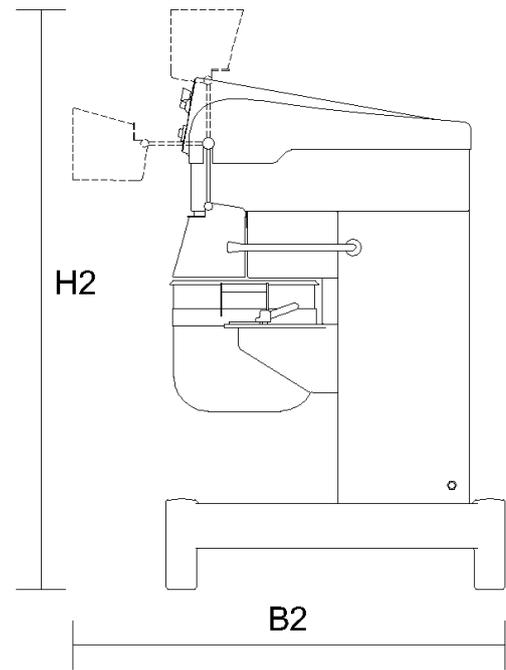
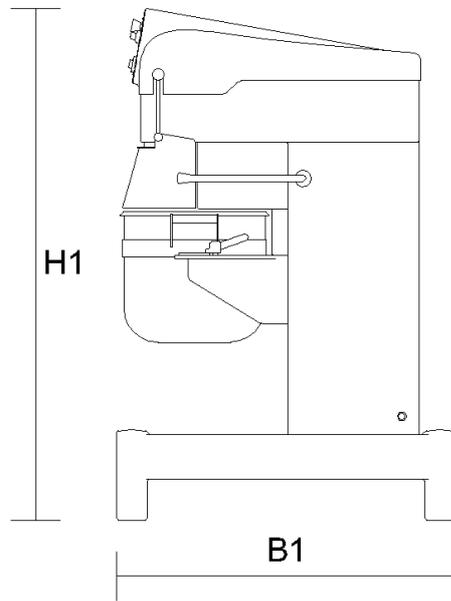
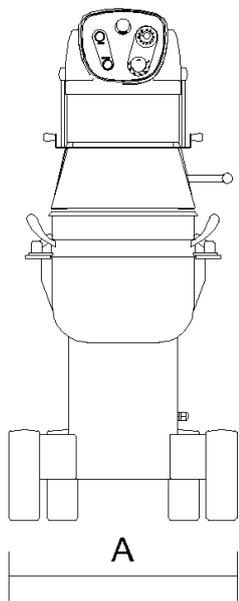
without condensation

*sin condensación***Livello di rumore**

Noise level

Nivel acústico

< 70 decibel



A. Spécifications techniques

A. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

		PRMZ 20 Banco	PRMZ 20	PRMZ 40	PRMZ 60
Poids GEWICHT		100 kg	116 kg	235 kg	250 kg
Largeur A LANGE A		463 mm	463 mm	665 mm	690 mm
Profondeur <i>BREITE</i>	B1	685 mm	685 mm	970 mm	970 mm
	B2	962 mm	962 mm	1275 mm	1370 mm
Hauteur HÖHE	H1	1014 mm	1335 mm	1493 mm	1578 mm
	H2	1191 mm	1516 mm	1721 mm	1874 mm
Capacité de récipient BEHÄLTERKAPAZITÄT		20 l		40 l	60 l
Taille de récipient BEHÄLTERGRÖßE		440x381x290 mm		554x475x385 mm	612x527x410 mm
Levage du récipient HEBEN DES BEHÄLTERS		Manual	Manual	Manual	Manual
% Liquide % FLÜSSIGKEIT		> 50%			
Evolutions par minute ENTWICKLUNGEN PRO MINUTE	1V	61		36	36
	2V	122		73	73
	3V	-		145	145
	VAR	47 - 164		36 - 160	36 - 160
Alimentation Electrique STROMVERSORGUNG		Mono/Troisième-Phase EIN/DREIPHASING		Troisième-Phase DREIPHASING	Troisième-Phase DREIPHASING
Tension SPANNUNG		230 Vac o 400 Vac			
Fréquence FREQUENZ		50 Hz o 60 Hz			
Puissance électrique totale GESAMTE ELEKTRISCHE LEITUNG		0,8 kW – 2V 1,1 kW - VAR		1,5 kW – 3V 2,2kW - VAR	2,2 kW – 3V 3 kW - VAR
Courant à 400V/50Hz STROM ZU 400V/50Hz		2,4 A – 2V 5 A (230 Vac 1N) - VAR		4,3 A – 3V 5,6 A - VAR	5,5 A - 3V 7 A - VAR
Branchement électrique ELEKTRISCHER ANSCHLUSS		Câble triple ou quadripolaire sans prise DREIFACH- ODER VIERERKABEL OHNE STECKER			
Conditions ambiante - UMGEBUNGSBEDINGUNGEN					
Température TEMPERATUR		0 - 40°C			
Humidité maximale MAXIMALE FEUCHTE		95% Sans condensation 95% OHNE KONDENSWASSER			
Niveau de bruit GERÄUSCHPEGEL		< 70 decibel			

N.B. **PRMZ 20VAR monphasé seulement 230 Vac** / PRMZ 20VAR NUR EIN PHASING 230 VAC

B. Schema elettrico (400Vac 3 50-60Hz / 230Vac 3 50-60Hz)

B. Wiring diagram (400Vac 3 50-60Hz / 230Vac 3 50-60Hz)

B. *Squema eléctrico (400Vac 3 50-60Hz / 230Vac 3 50-60Hz)*

B. Schéma électrique (400Vac 3 50-60Hz / 230Vac 3 50-60Hz)

B. SCHALTPLAN (400VAC 3 50-60Hz / 230VAC 3 50-60Hz)

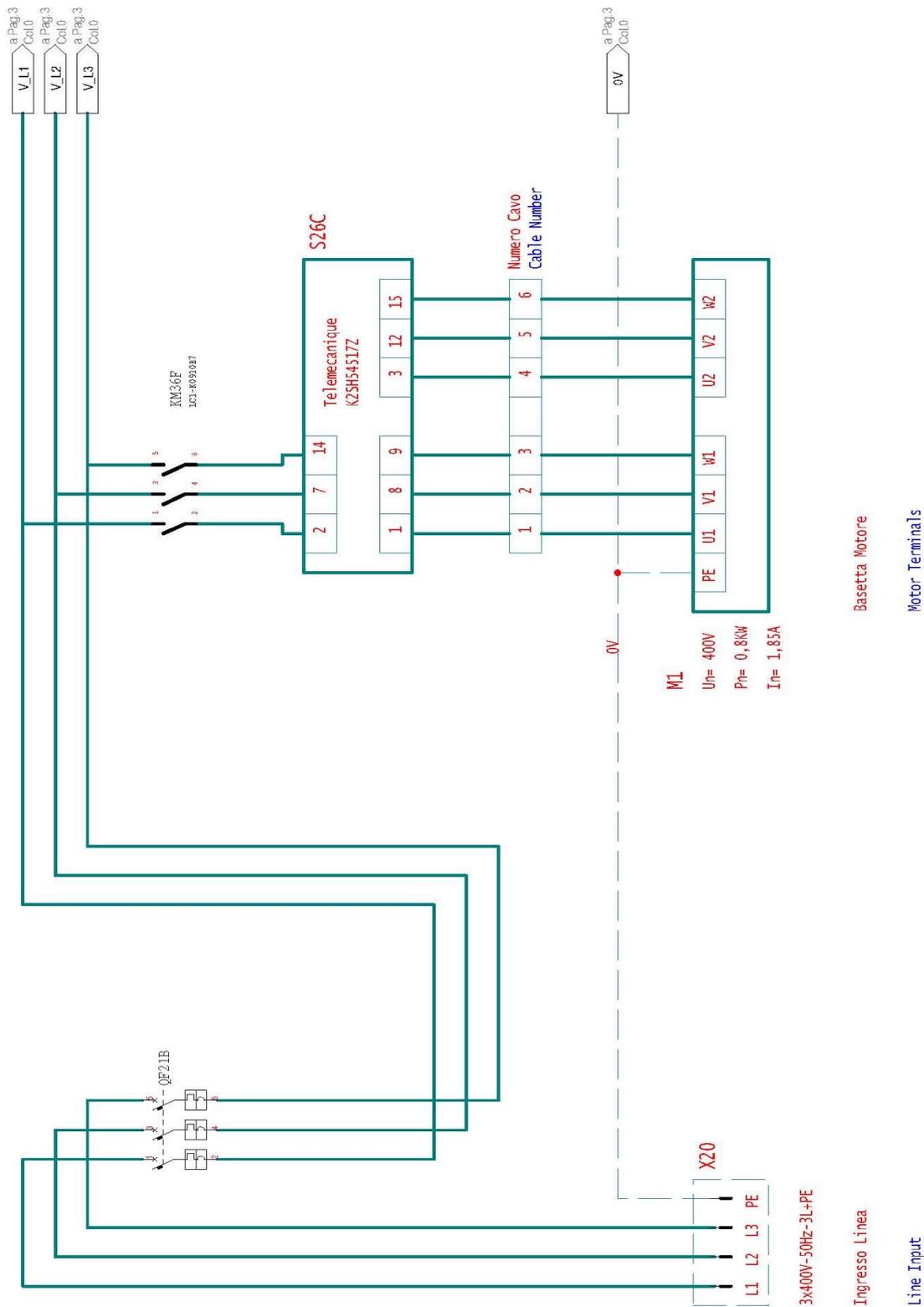


Fig. B.1 PRMZ 20 – PRMZ 20 banco, 400Vac 3 50Hz

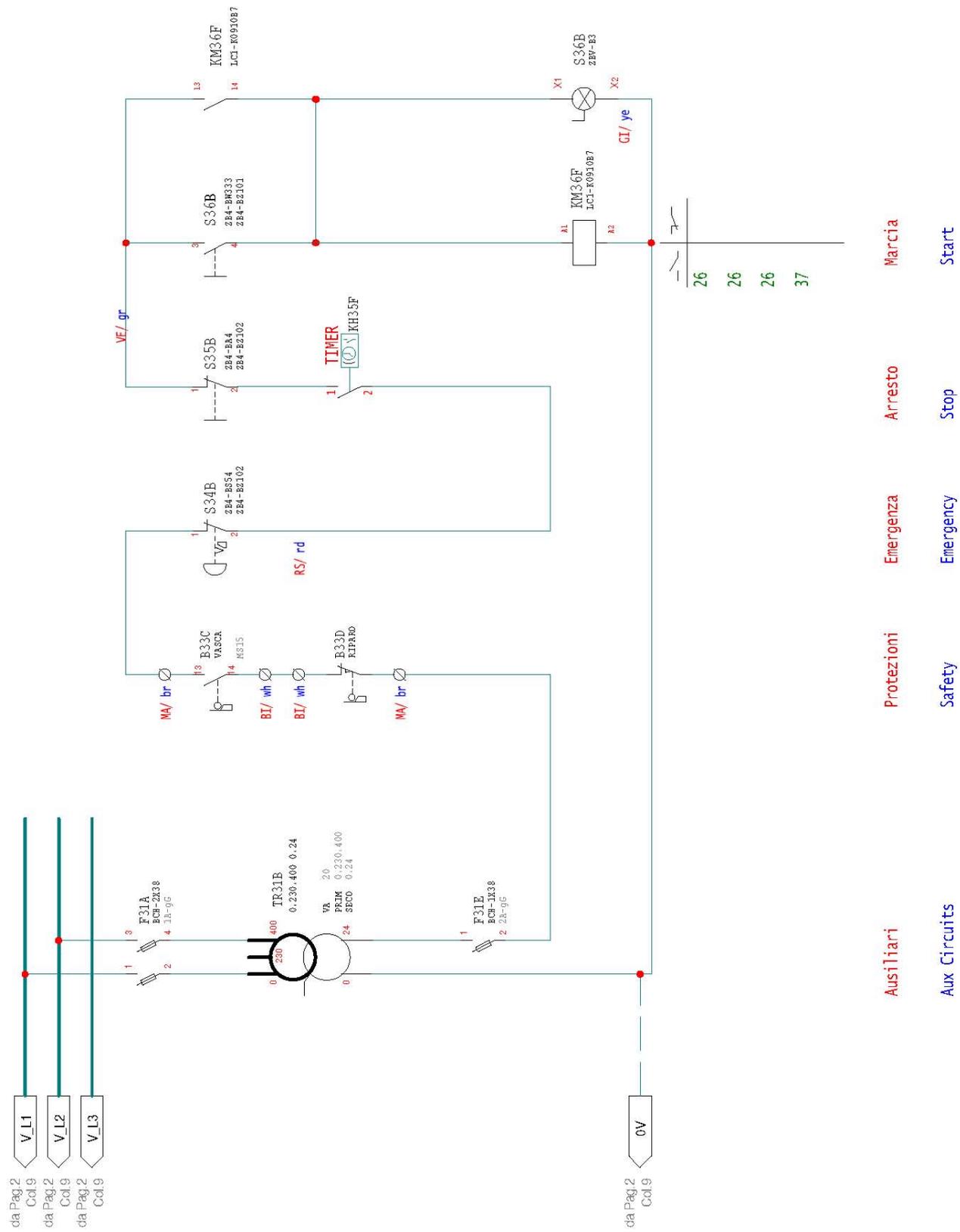


Fig. B.2 PRMZ 20 - PRMZ 20 banco, 400Vac 3 50Hz

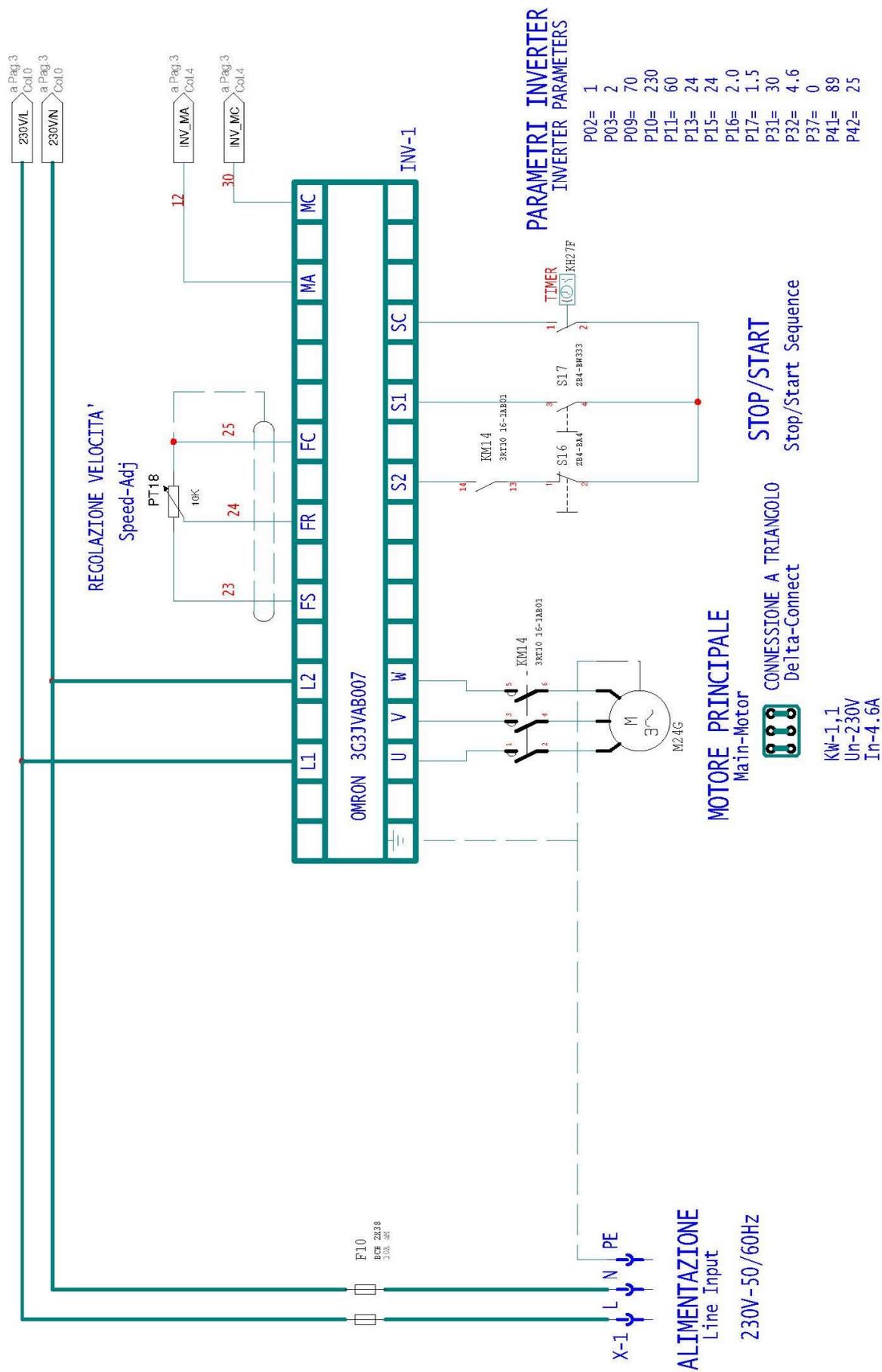


Fig. B.3 PRMZ 20 VAR, 230Vac 1N 50Hz

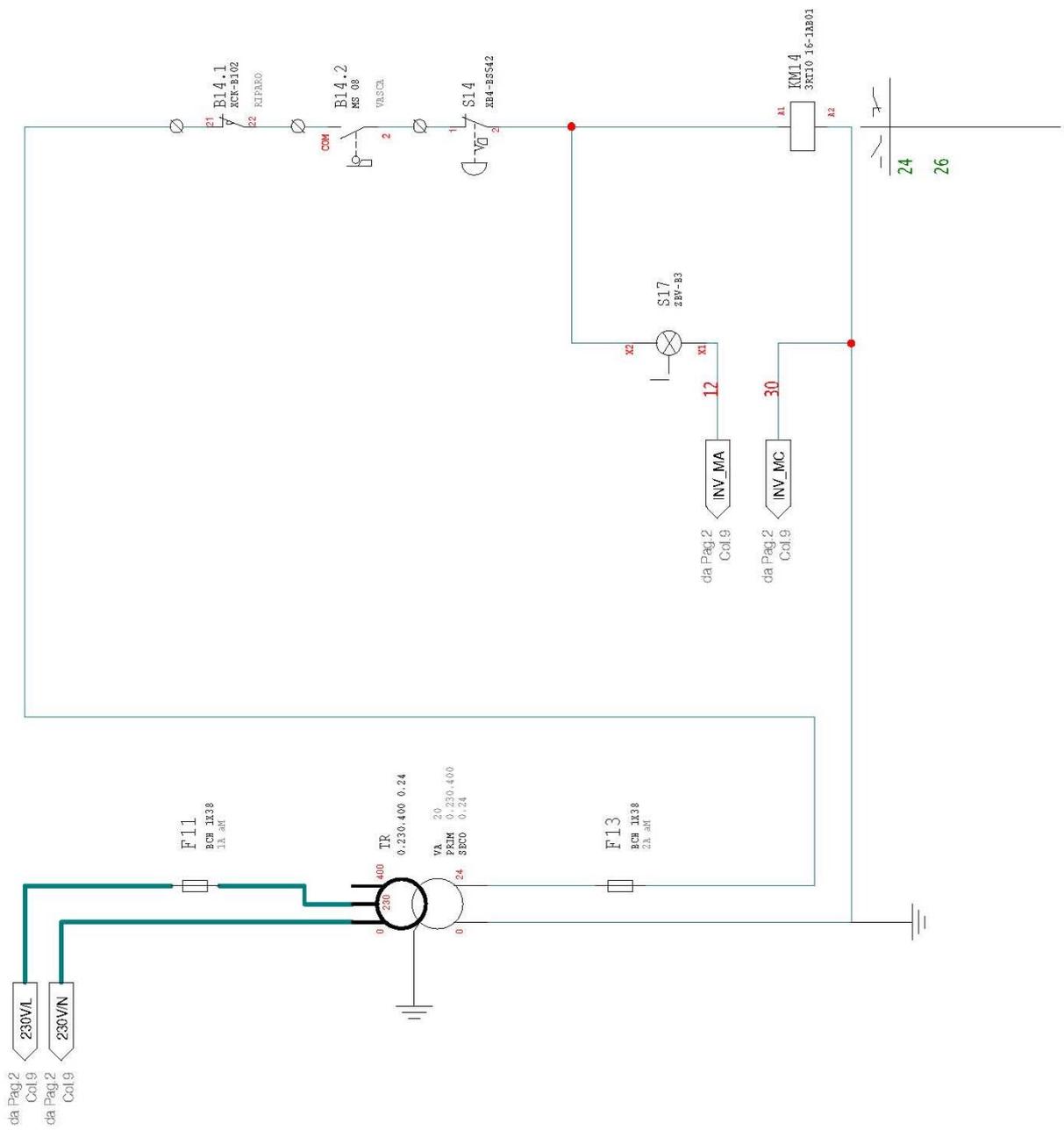


Fig. B.4 PRMZ 20 VAR, 230Vac 1N 50Hz

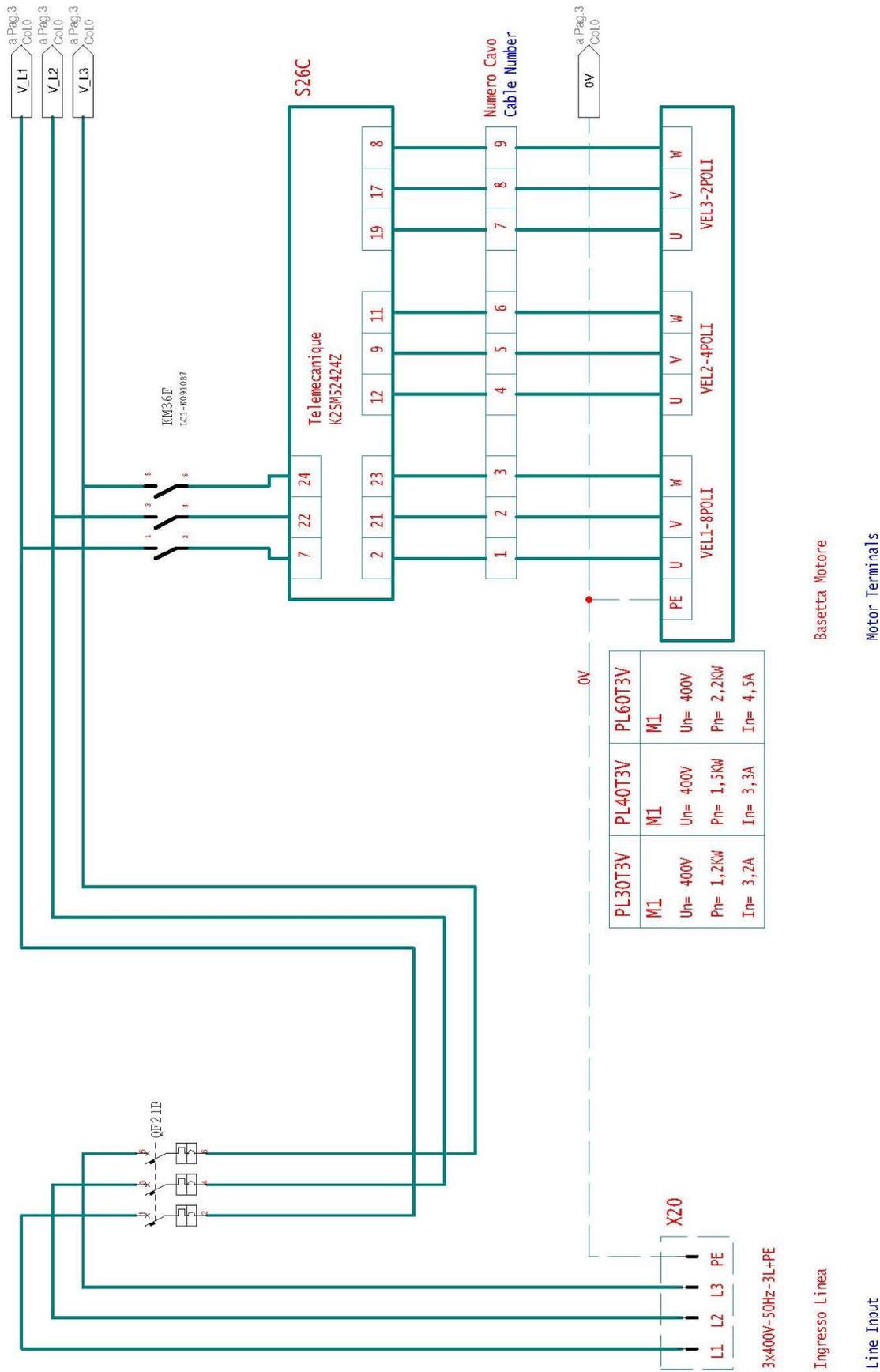


Fig. B.5 PRMZ 40 – PRMZ 60, 400Vac 3 50Hz

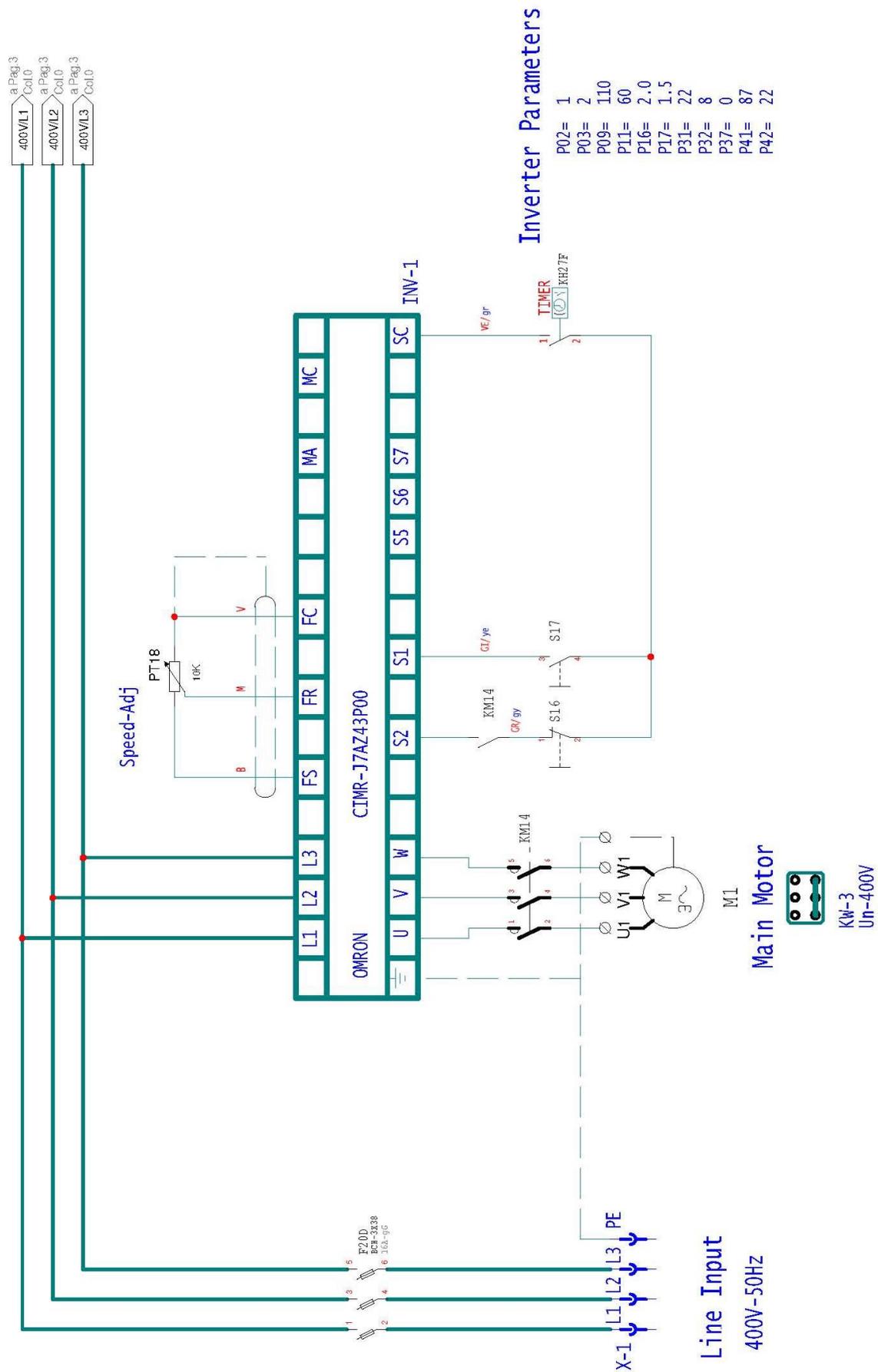


Fig. B.7 PRMZ 40VAR – PRMZ 60 VAR, 400Vac 3 50Hz

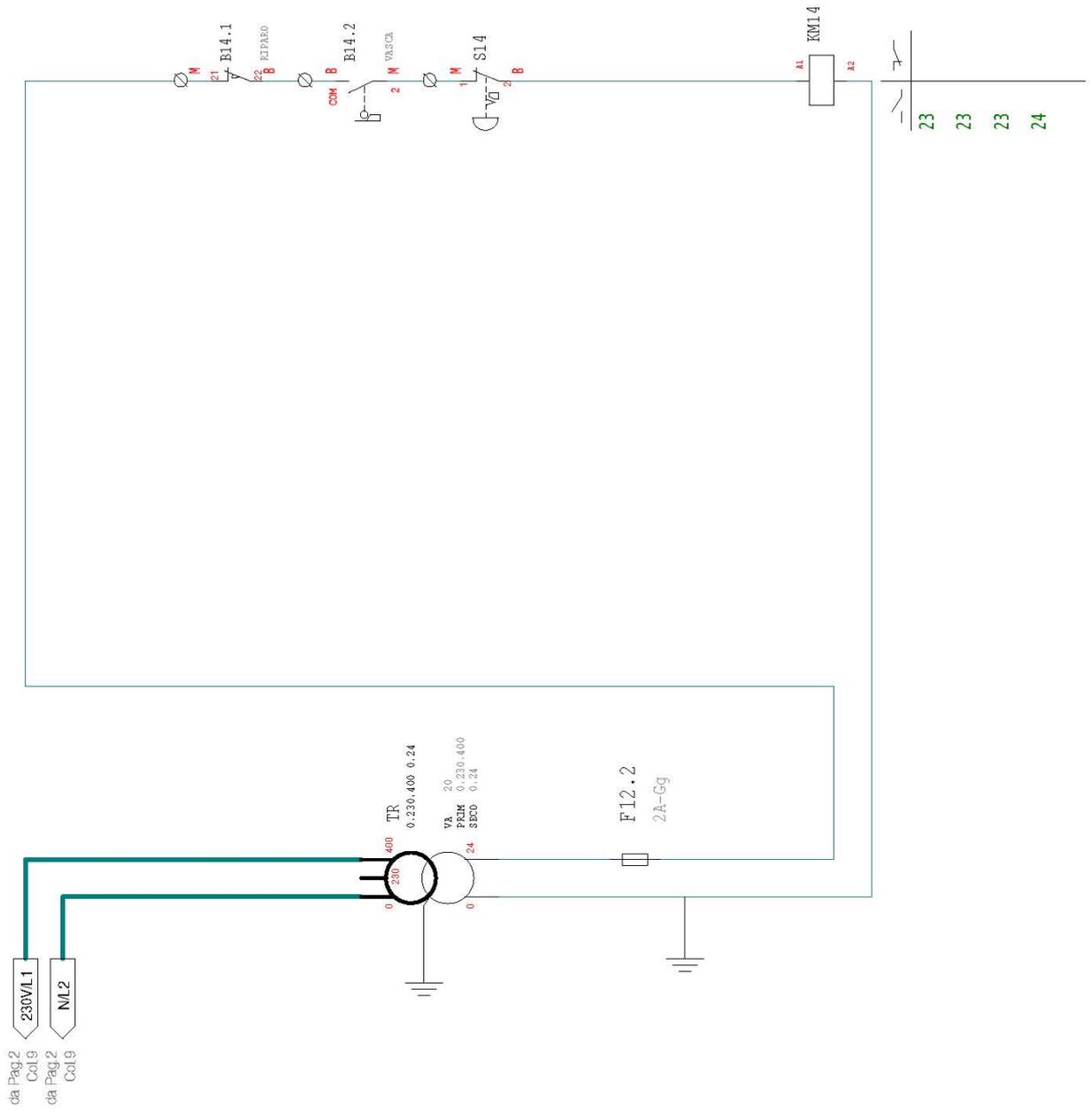


Fig. B.8 PRMZ 40 VAR – PRMZ 60 VAR, 400Vac 3 50Hz

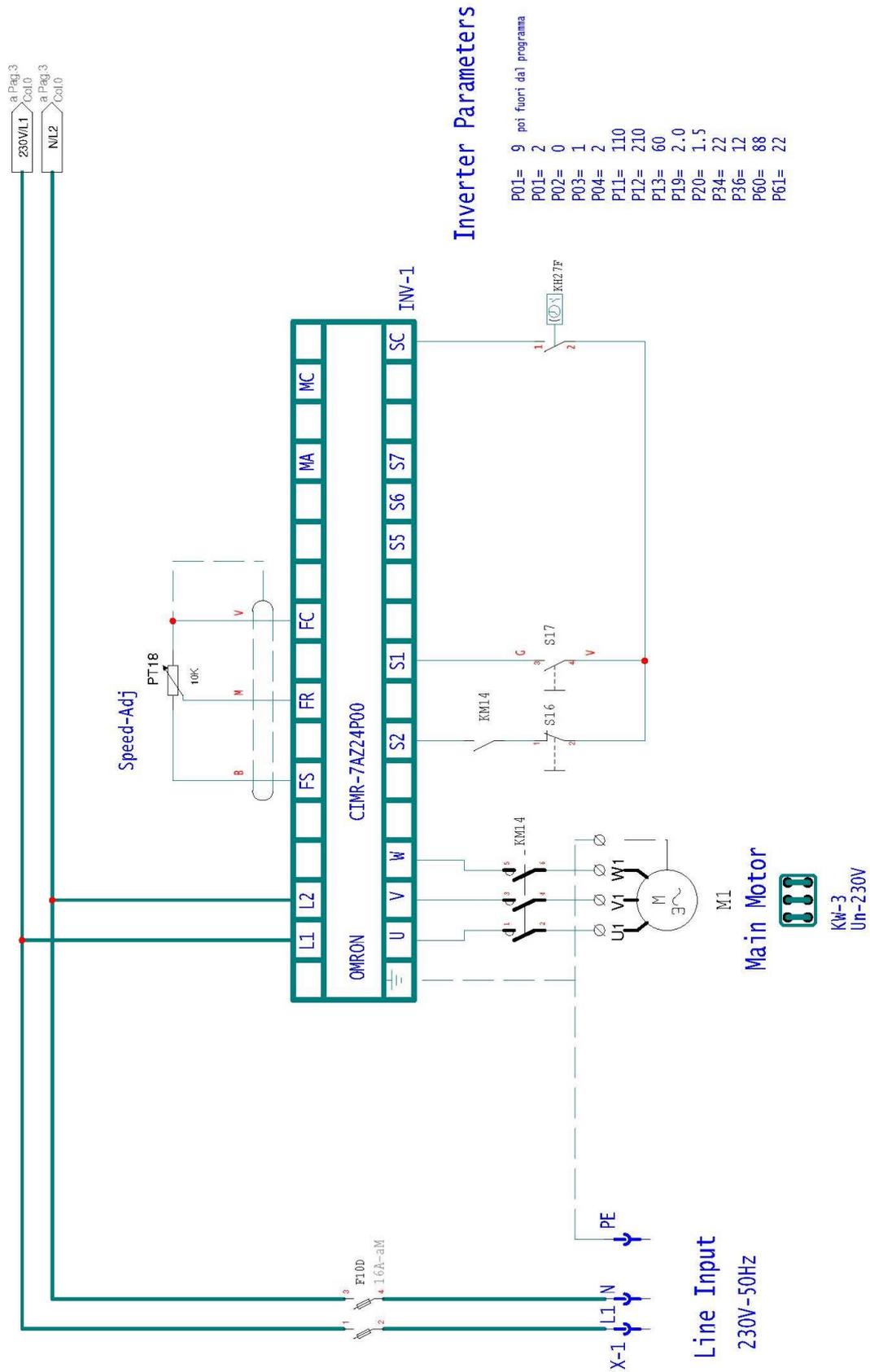


Fig. B.9 PRMZ 40 VAR – PRMZ 60 VAR, 230Vac 1N 50Hz

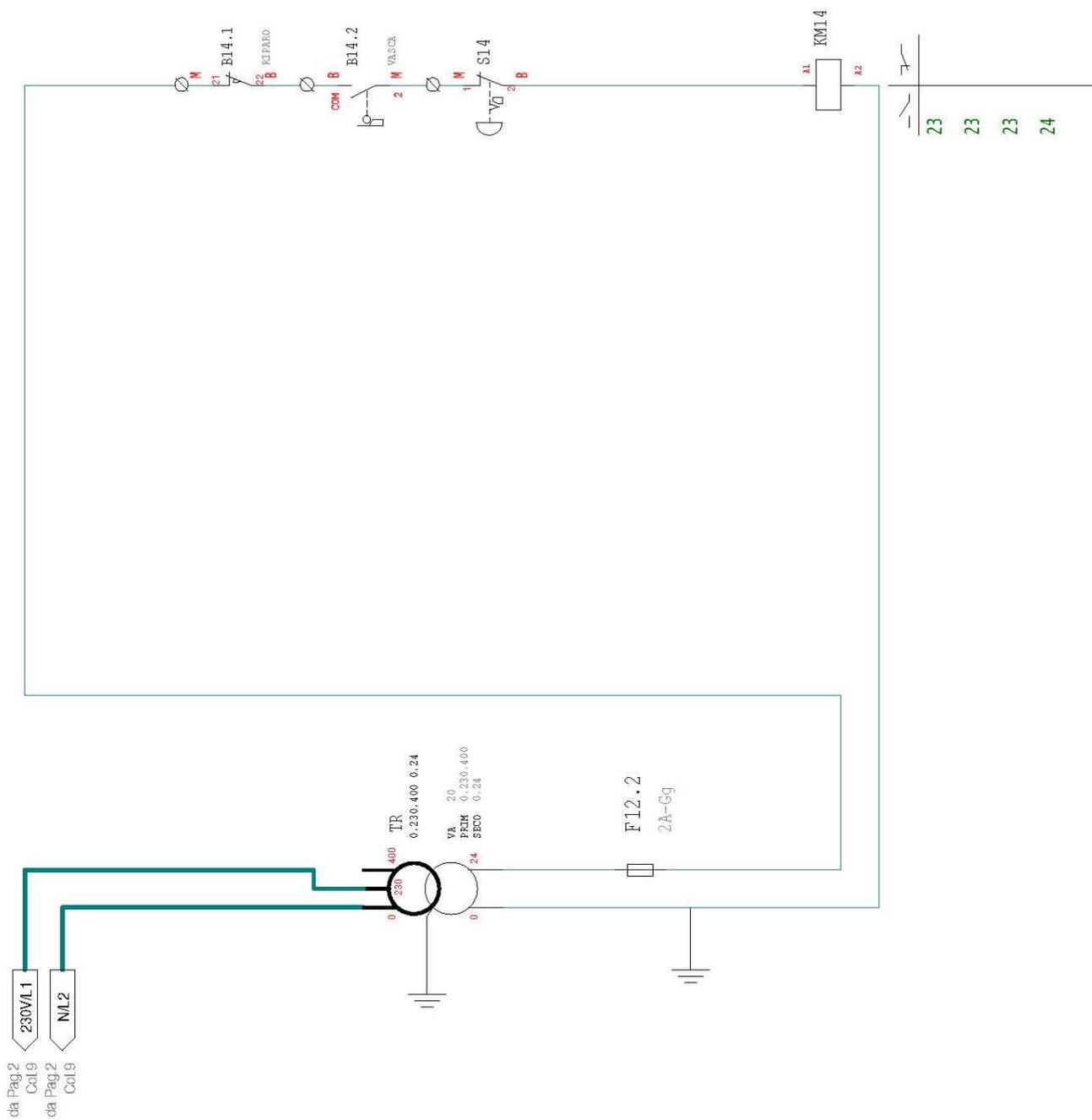


Fig. B.10 PRMZ 40 VAR – PRMZ 60 VAR, 230Vac 1N 50Hz

C. DISEGNI ESPLOSI ED ELENCO PARTI DI RICAMBIO

Per interventi complessi e nel caso di rotture vi preghiamo di contattarci. Comunque, allo scopo di semplificare la ricerca dei guasti e l'eventuale sostituzione delle parti danneggiate, diamo di seguito una lista delle parti di ricambio, i disegni esplosi e figure con i riferimenti a ciascuna delle parti elencate.

C. EXPLODED VIEWS AND LIST OF SPARE PARTS

For complicated maintenance works and in case of breakages we kindly ask you to contact us.

However, in order to simplify troubleshooting and possible replacement of damaged parts, we give below a list of spare parts, exploded drawings and figures with references to each party listed.

C. DIBUJOS TÉCNICOS Y LISTA DE REPUESTOS

Para interventos más complicados y en caso de rupturas, les rogamos contactarnos. En todo caso, con el fin de simplificar la búsqueda de las averías y la eventual sustitución de piezas dañadas, damos a continuación una lista de repuestos, los dibujos técnicos y figuras referentes a cada una de las piezas elencadas.

C. Dessins d'ensemble et liste des pièces de rechange

Nous vous prions de nous contacter en cas d'interventions plus complexes ou de ruptures. Toutefois, afin de simplifier la recherche des avaries et l'éventuelle substitution de pièces endommagées, vous trouverez ci-dessous une liste des pièces de rechange, les dessins d'ensemble et les figures avec les références de toutes les pièces indiquées.

C. EXPLOSIONSZEICHNUNGEN UND ERSATZTEILLISTE

BITTE SETZEN SIE SICH BEI UMFANGREICHEREN EINGRIFFEN BZW. BEI BRÜCHEN MIT UNS IN VERBINDUNG. UM DIE STÖRUNGSSUCHE UND DAS AUSWECHSELN VON EVENTUELL BESCHÄDIGTEN TEILEN ZU ERLEICHTERN, FÜHREN WIR NACHSTEHEND EINE ERSATZTEILLISTE UND DIE EXPLOSIONSZEICHNUNGEN MIT DEN BEZÜGEN DER AUFGEFÜHRTE TEILE AUF.

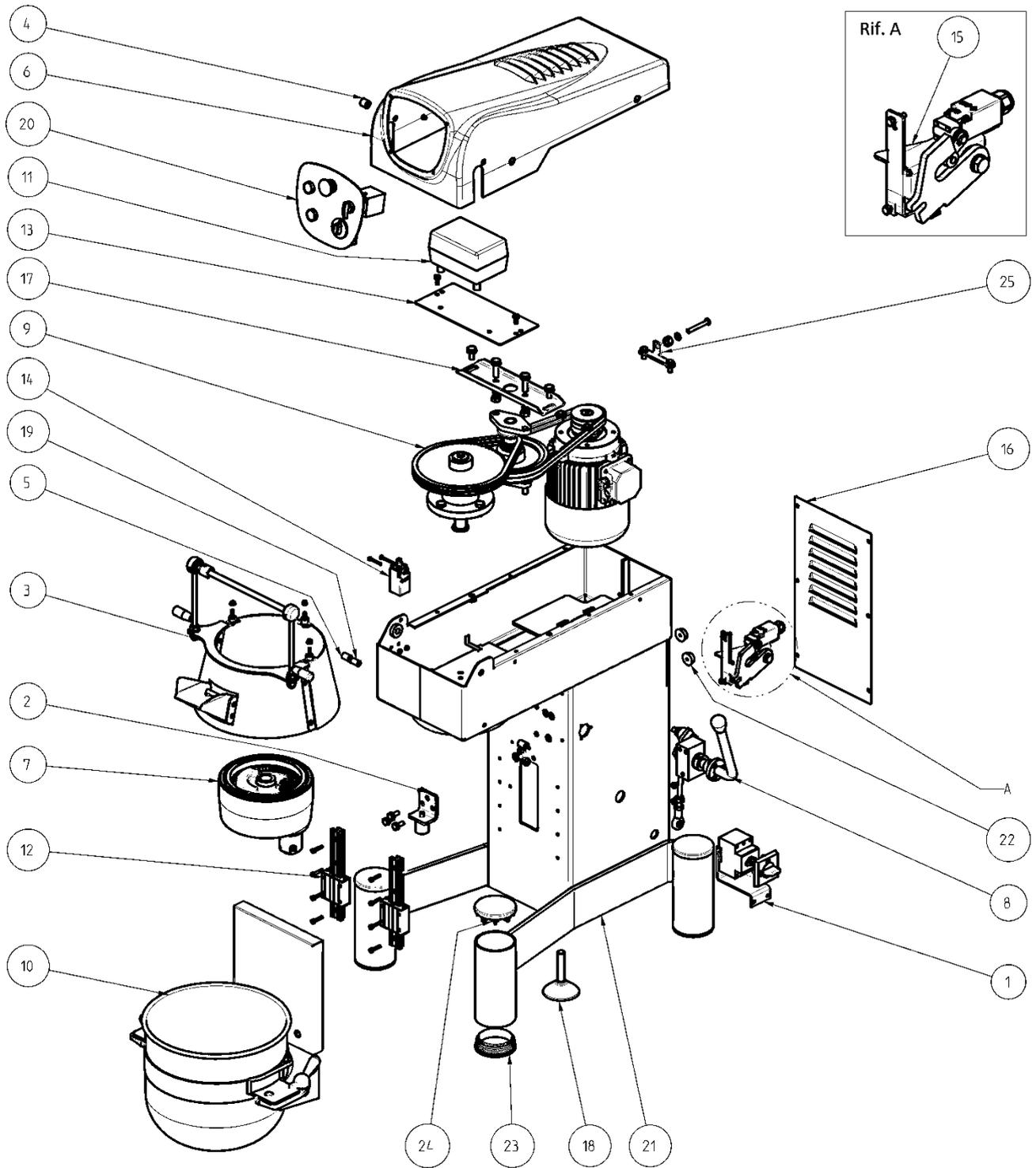


Fig. C.1a - PRMZ 20 Banco - 2 velocità / 2 speed

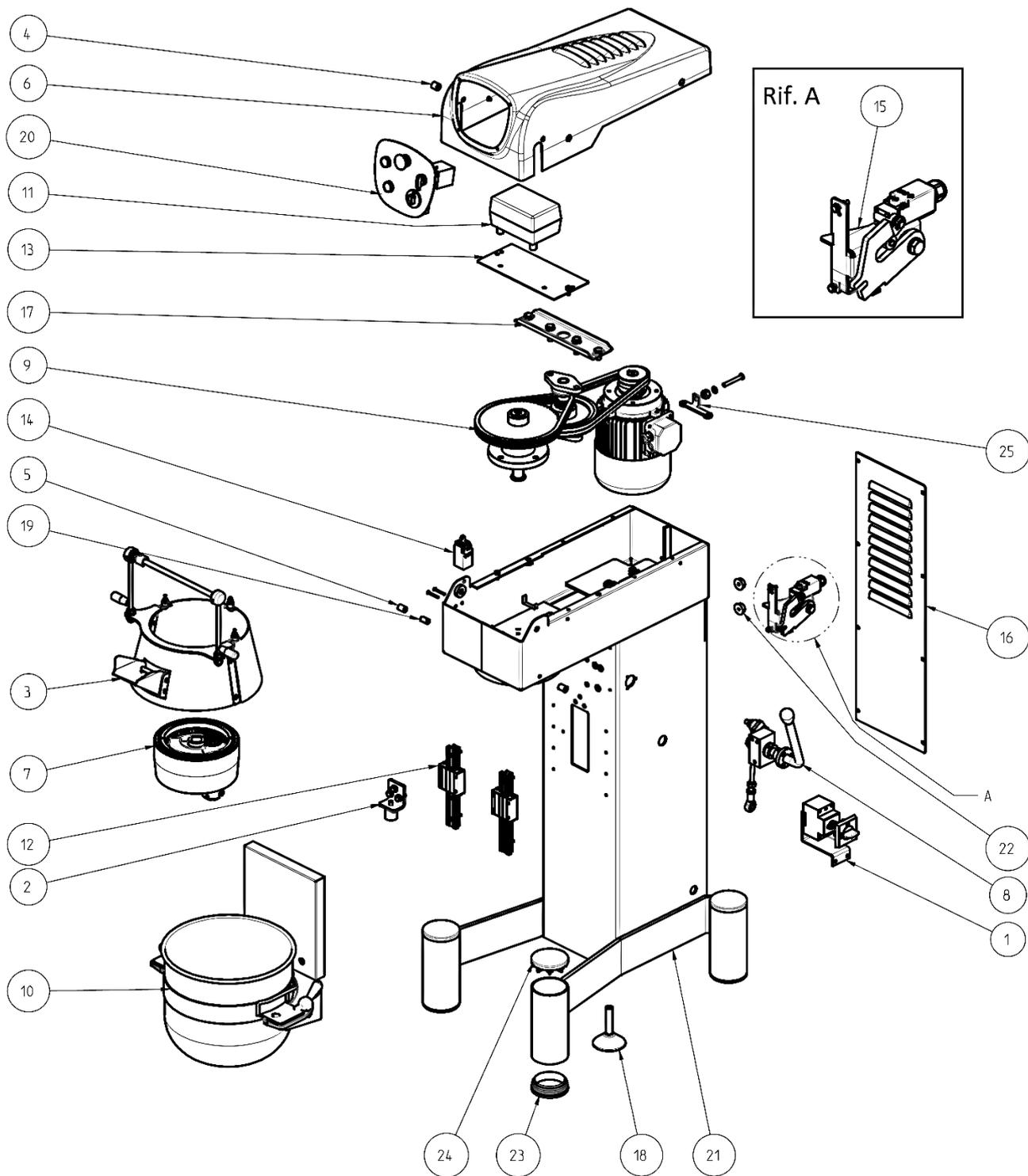


Fig. C.1b - PRMZ 20 - 2 velocità / 2 speed

Tab. C.1ab - Vista d'insieme / Overview

1	Assieme salvamotore	Motor protection switch
2	Assieme tampone	Rubber bumper assembly
3	Assieme. Ripari anteriore e posteriore	Guards assembly
4	Bussola nylon fermo alzata riparo	Nylon bushing stop lifting
5	Bussola nylon fermo riparo laterale	Lateral nylon bushing stop
6	Coperchio testa	Plastic cover
7	Gruppo riduttore planetario	Planetary reducer assembly
8	Gruppo sollevamento	Lifting assembly
9	Gruppo trasmissione	Transmission assembly
10	Gruppo vasca	Bowl assembly
11	Impianto elettrico	Electric panel
12	Kit rotaia + pattino	Guide rail and carriage kit
13	Lamiera impianto elettrico 2v	Electrical plate
14	Micro interruttore	Limit switch
15	Micro presenza vasca	Bowl limit switch
16	Pannello posteriore	Rear carter
17	Piastra supporto	Plate support
18	Piedino regolabile	Adjustable foot
19	Pressore filettato	Pressure spring
20	Pulsantiera 2 velocità	Keyboard 2 speed
21	Saldato basamento	Welded frame
22	Tappo conico in gomma da	Cone rubber plug
23	Tappo in plastica nera	Black plastic
24	Tappo rotondo in abs nero	Round cup in black
25	Tirante motore	Tie rod

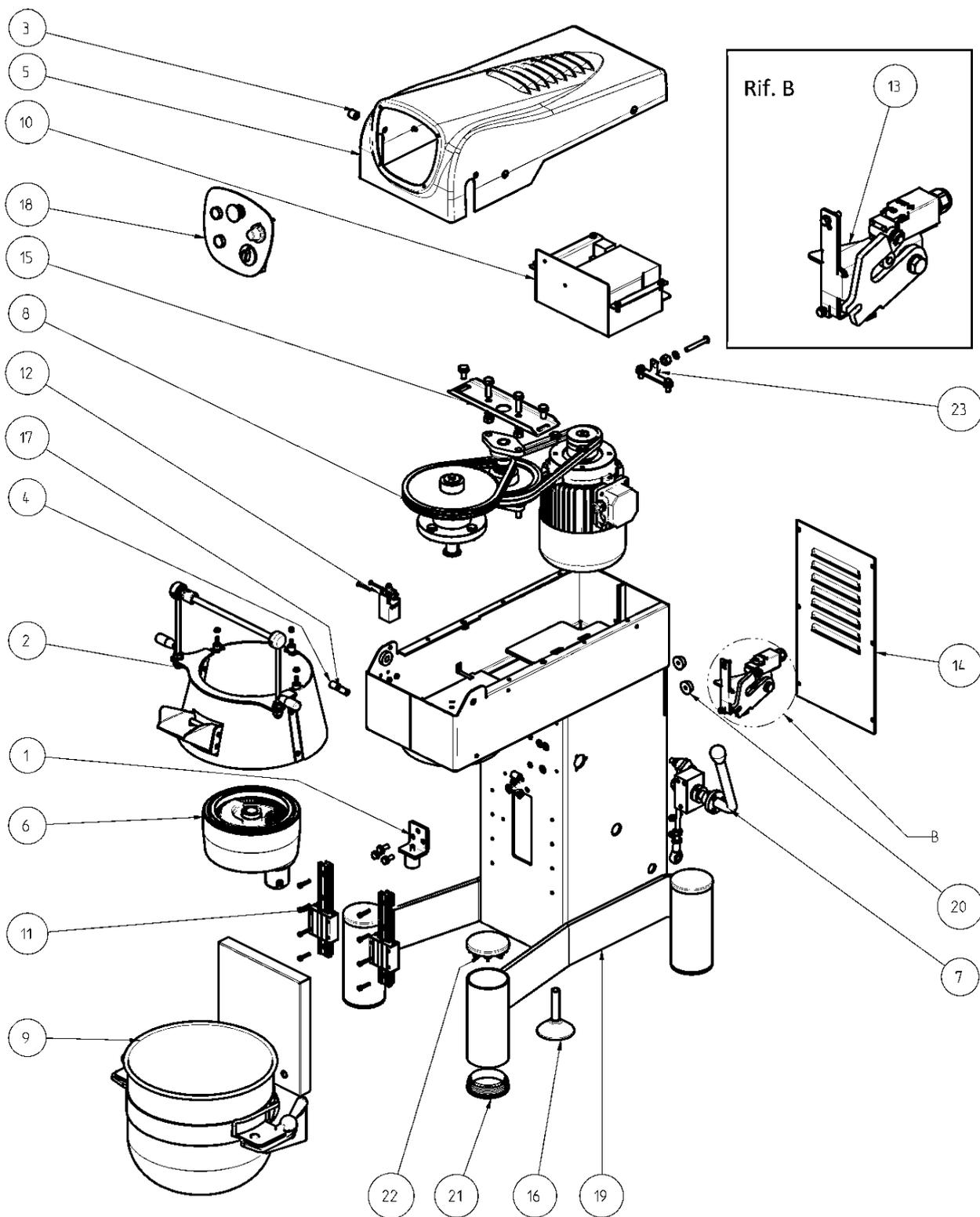


Fig. C.2a - PRMZ 20 Banco - Variatore di velocità / Variable speed

Tab. C.2a - Vista d'insieme / Overview

1	Assieme tampone	Rubber bumper assembly
2	Assieme ripari anteriore e posteriore	Guards assembly
3	Bussola nylon fermo alzata riparo	Nylon bushing stop lifting guard
4	Bussola nylon fermo riparo laterale	Lateral nylon bushing stop guard
5	Coperchio testa	Plastic cover
6	Gruppo riduttore planetario	Planetary reducer assembly with rapid tool joint
7	Gruppo sollevamento	Lifting assembly
8	Gruppo trasmissione	Transmission assembly
9	Gruppo vasca	Bowl assembly
10	Impianto elettrico variatore	Electric panel with speed variator
11	Kit rotaia + pattino	Guide rail and carriage kit
12	Micro interruttore	Limit switch
13	Micro presenza vasca con supporto	Bowl detection microswitch with support
14	Pannello posteriore	Rear carter
15	Piastra supporto	Plate support
16	Piedino regolabile	Adjustable foot
17	Pressore filettato	Pressure spring
18	Pulsantiera con variatore	Keyboard speed variator
19	Saldato basamento	Welded frame
20	Tappo conico in gomma	Cone rubber plug
21	Tappo in plastica nera	Black plastic cap
22	Tappo rotondo in abs nero	Round cup in black abs
23	Tirante motore	Tie rod.

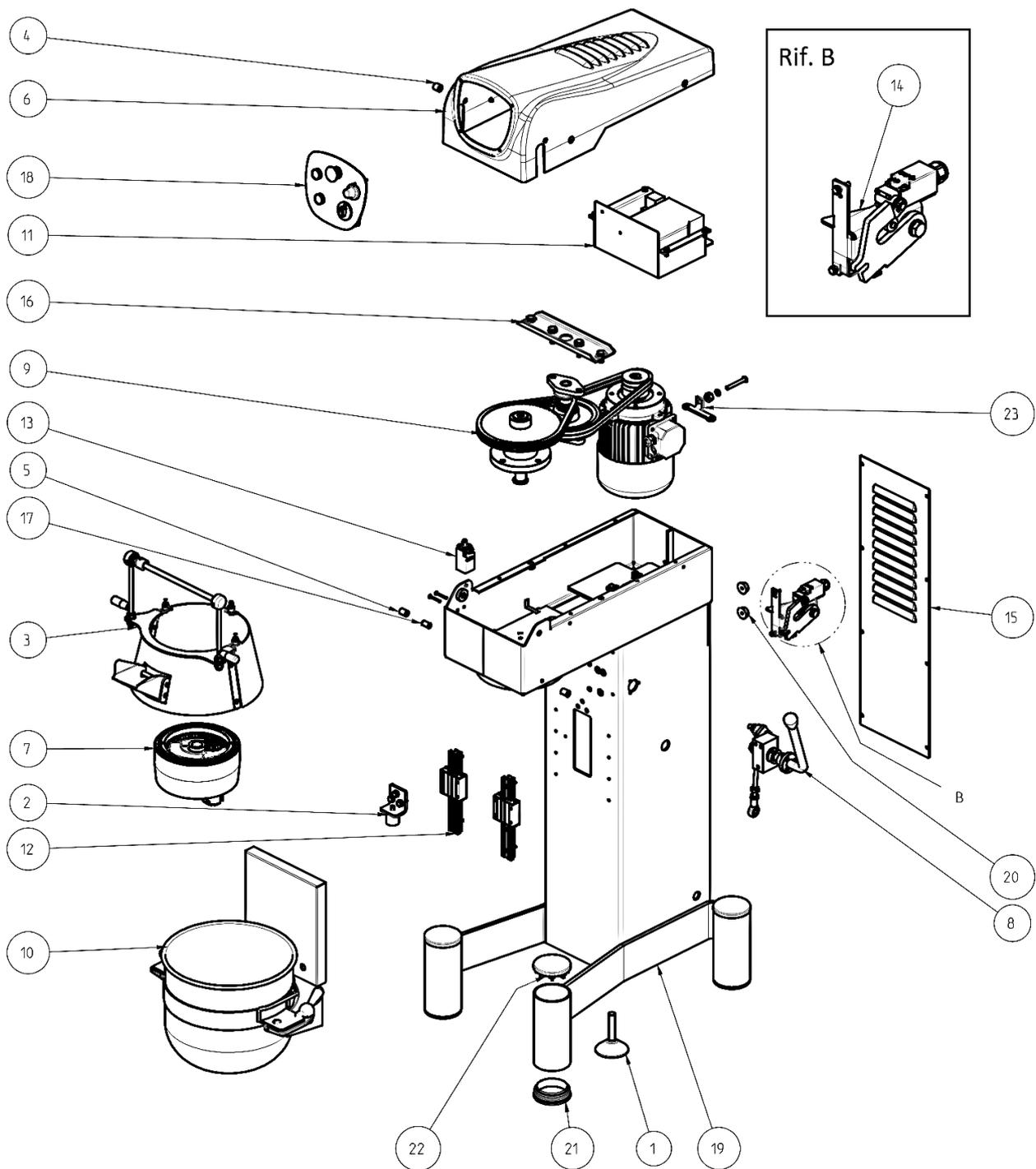


Fig. C.2b - PRMZ 20 - Variatore di velocità / Variable speed

Tab. C.2b - Vista d'insieme / Overview

1	Assieme piedino regolabile	Adjustable foot
2	Assieme tampone	Rubber bumper assembly
3	Assieme ripari anteriore e posteriore	Guards assembly
4	Bussola nylon fermo alzata riparo	Nylon bushing stop lifting guard
5	Bussola nylon fermo riparo laterale	Lateral nylon bushing stop guard
6	Coperchio testa	Plastic cover
7	Gruppo riduttore planetario	Planetary reducer assembly with rapid tool
8	Gruppo sollevamento	Lifting assembly
9	Gruppo trasmissione	Transmission assembly
10	Gruppo vasca	Bowl assembly
11	Impianto elettrico con variatore	Electric panel with speed variator
12	Kit guida lineare + pattino	Kit linear guide + sliding block
13	Micro interruttore	Limit switch
14	Micro presenza vasca con supporto	Bowl detection microswitch with support
15	Pannello posteriore	Rear carter
16	Piastra supporto	Plate support
17	Pressore filettato	Pressure spring
18	Pulsantiera con variatore	Keyboard speed variator
19	Saldato basamento alto	High welded base
20	Tappo conico in gomma	Cone rubber plug
21	Tappo in plastica nera	Black plastic cap
22	Tappo rotondo in abs nero	Round cup in black abs
23	Tirante motore	Tie rod

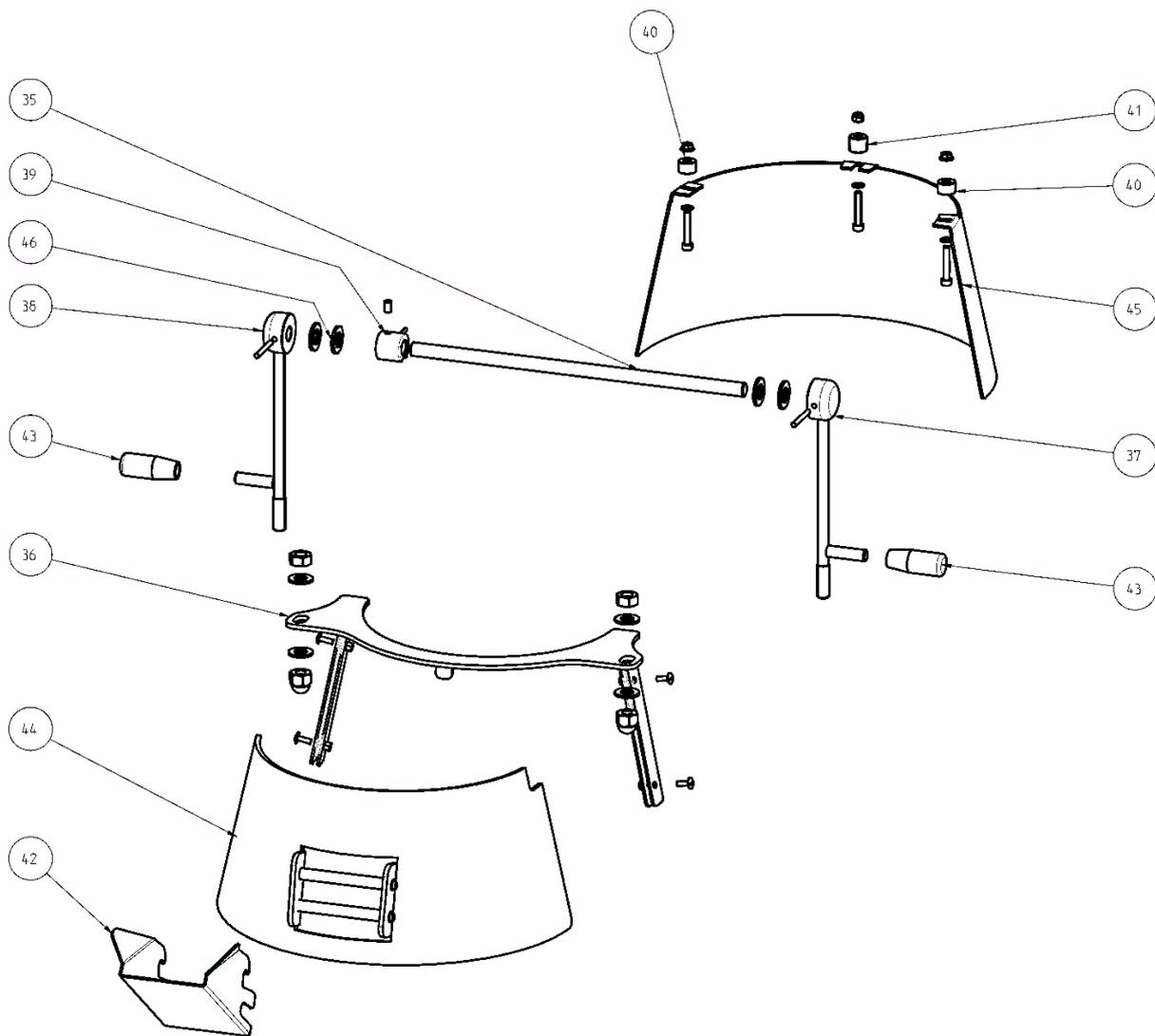


Fig. C.3 - Assieme ripari anteriori e posteriori / Guards assembly

Tab. C.3 - Assieme ripari anteriori e posteriori / Guards assembly

35	Albero rotazione protezione	Rotation shaft
36	Assieme anello saldato	Welded ring assembly
37	Attacco riparo dx	Right attachment of guard
38	Attacco riparo sx	Left attachment of guard
39	Camma riparo	Guard cam
40	Distanziale esterno riparo	External spacing of guard
41	Distanziale interno riparo	Guard inner spacer
42	Imbuto per ripari di plastica	Funnel for plastic made guards
43	Manico nero per protezione antinfor.	Black handle for safety guard
44	Protezione anteriore con tondini	Frontal guard with rods
45	Riparo fisso posteriore	Locked rear guard
46	Rondella nylon	Nylon washer

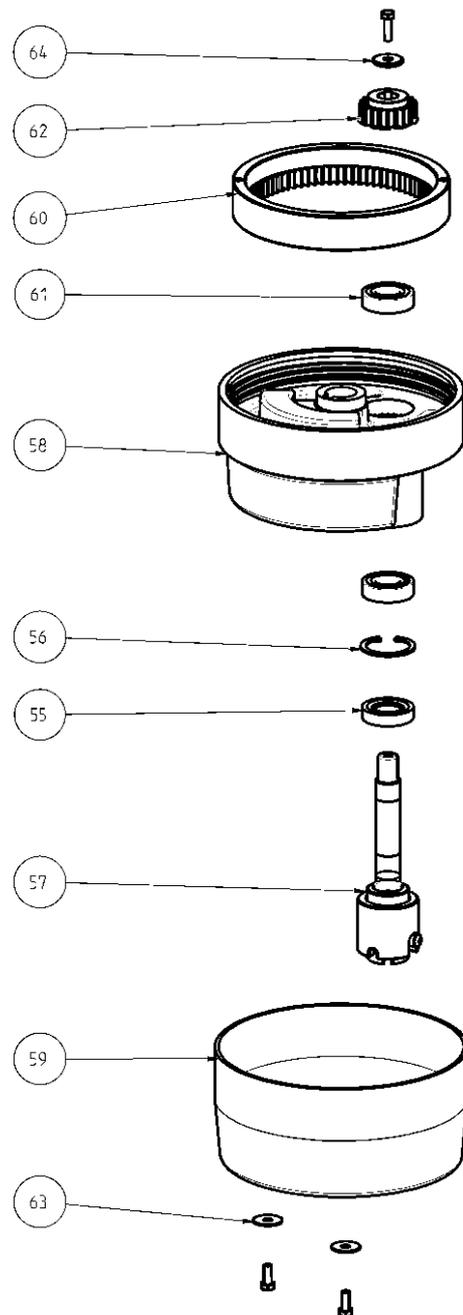


Fig. C.4 - Gruppo riduttore planetario / Planetary reducer assembly

Tab. C.4 - Gruppo riduttore planetario / Planetary reducer assembly

55	Anello di tenuta	Seal ring
56	Anello seeger foro	Seeger hole
57	Assieme albero-bussola innesto rapido	Bayonet connection shaft
58	Coppa rotante	Rotating cup
59	Copri-coppa	Plastic cup cover
60	Corona dentata	Crown gear
61	Cuscinetto	Bearing
62	Ingranaggio	Gear
63	Rondella piana larga	Plain washer for hex cap
64	Rondella chiusura copri-coppa	Washer closing cover

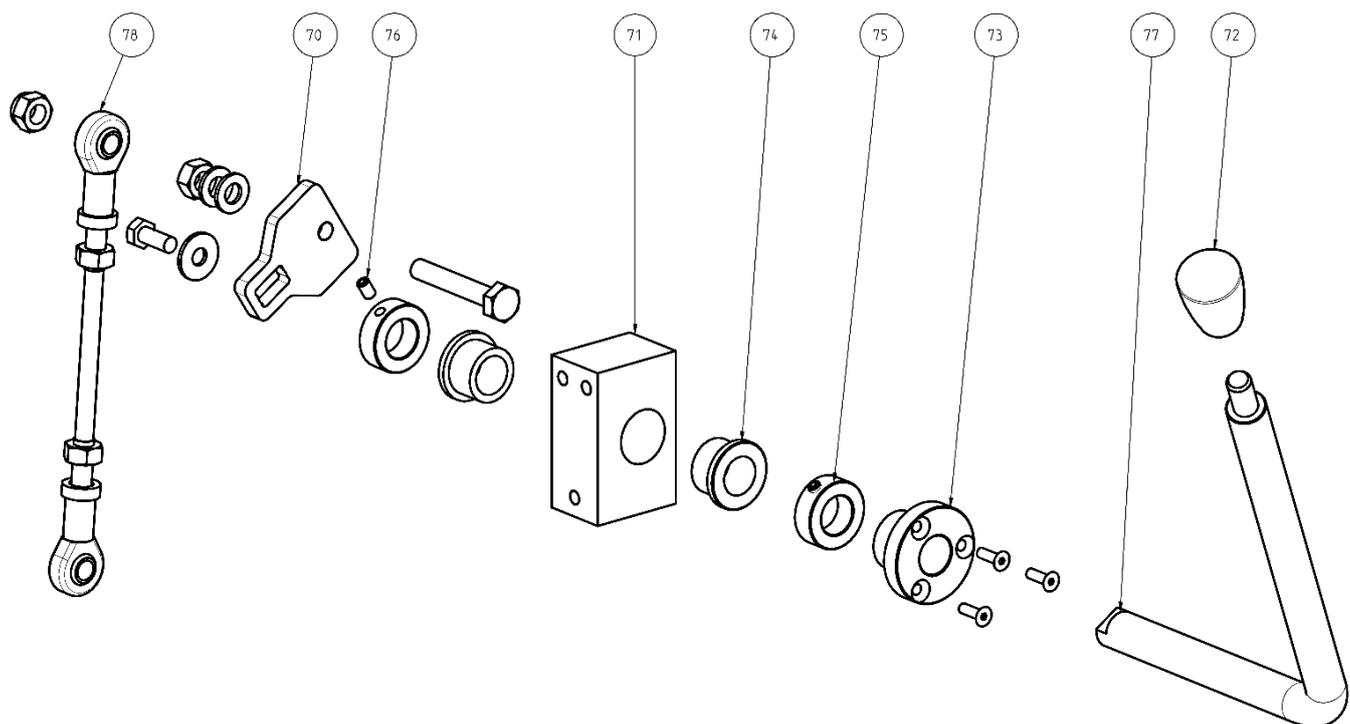


Fig. C.5 - Gruppo sollevamento / Lifting assembly

Tab. C.5 - Gruppo sollevamento / Lifting assembly

70	Biella alza vasca	Connecting rod lifting bowl
71	Blocco rotazione alza vasca	Block lifting rotation bowl
72	Botticella nera per leva sollevamento vasca	Black handle for bowl handle
73	Bussola albero coppia conica	Nylon bushing
74	Bussola autolubrificante in ferro	Self-lubricating bushing
75	Bussola di fissaggio	Fixing bushing
76	Grano punta coppa	Dowel
77	Leva alza vasca	Handle lifting bowl
78	Tirante alza vasca	Tie rod up bowl

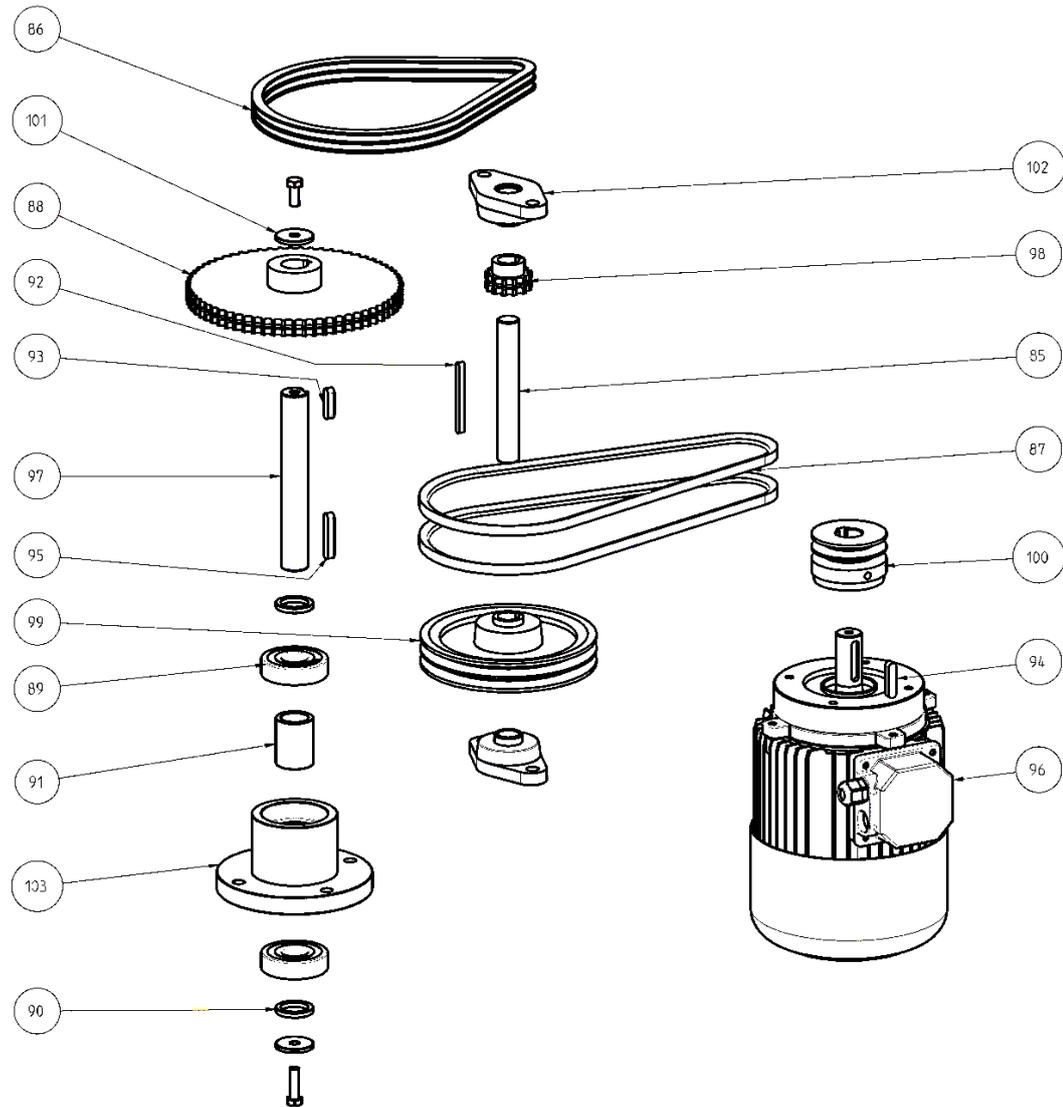


Fig. C.6 - Gruppo trasmissione / Transmission assembly

Tab. C.6 - Gruppo trasmissione / Transmission assembly

85	Albero puleggia condotta	Shaft driven pulley
86	Catena doppia	Double chain
87	Cinghia	Belt
88	Corona doppia	Double crown gear 3
89	Cuscinetto	Bearing
90	Distanziale	Spacer
91	Distanziale interno supporto	Spacer inside support
92	Linguetta	Parallel key
93	Linguetta	Parallel key
94	Linguetta	Parallel key
95	Linguetta	Parallel key
96	Motore 2 velocità	Motor 2 speed
97	Perno per riduttore planetario	Rectified for planetary reducer
98	Pignone doppio	Double sprocket
99	Puleggia 2 gole	Pulley 2 race
100	Puleggia 2 gole motore 2 velocità	Pulley 2 race 2 speed
101	Rondella piana larga	Washer
102	Supporto con cuscinetto	Support with bearing
103	Supporto corona	Crown gear support

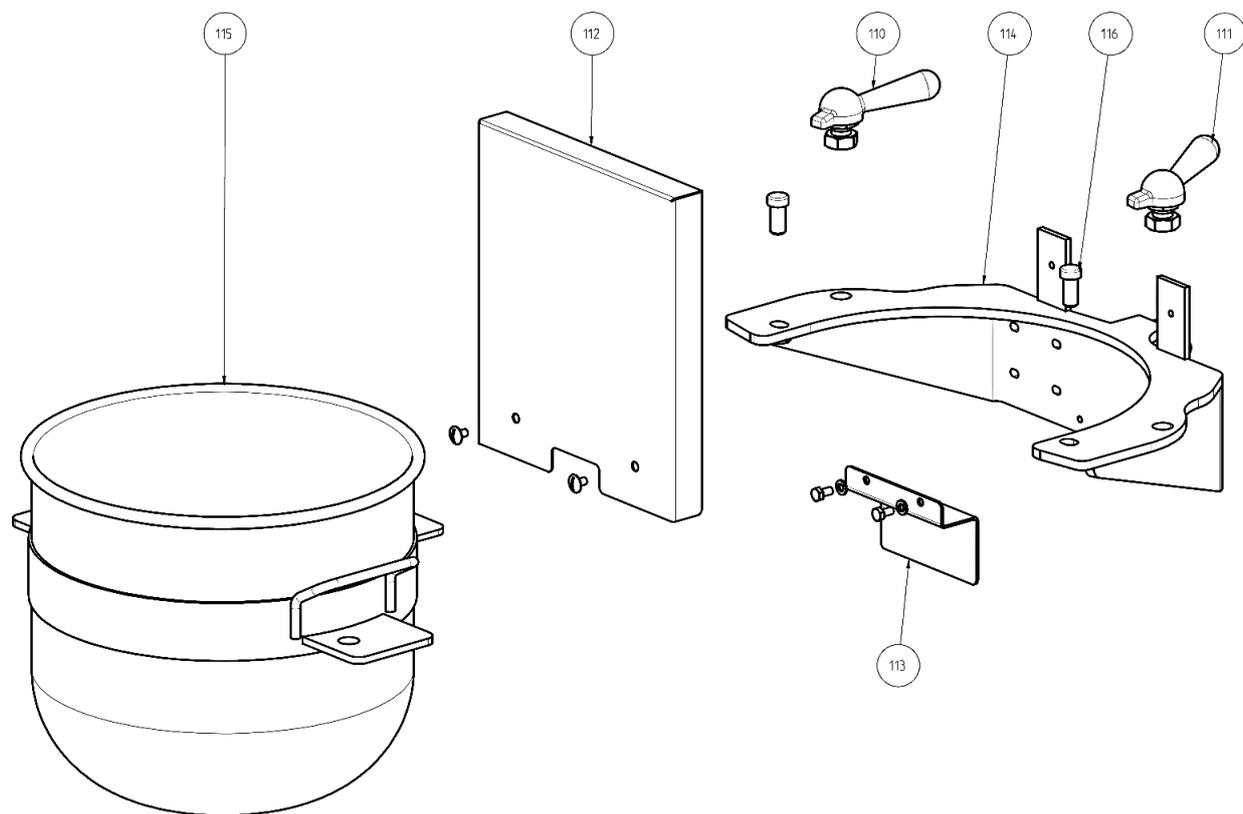


Fig. C.7 - Gruppo vasca / Bowl assembly

Tab. C.7 - Gruppo vasca / Bowl assembly

110	Assieme maniglia bloccavasca dx	Right bowl locking lever
111	Assieme maniglia bloccavasca sx	Left bowl locking lever
112	Carter copri guide inox	Slideways cover
113	Lamiera chiusura inferiore	Lower closure metal sheet
114	Porta vasca	Support bowl
115	Vasca con fascia di rinforzo	Bowl
116	Vite incastro vasca testa esagona	Screw for bowl

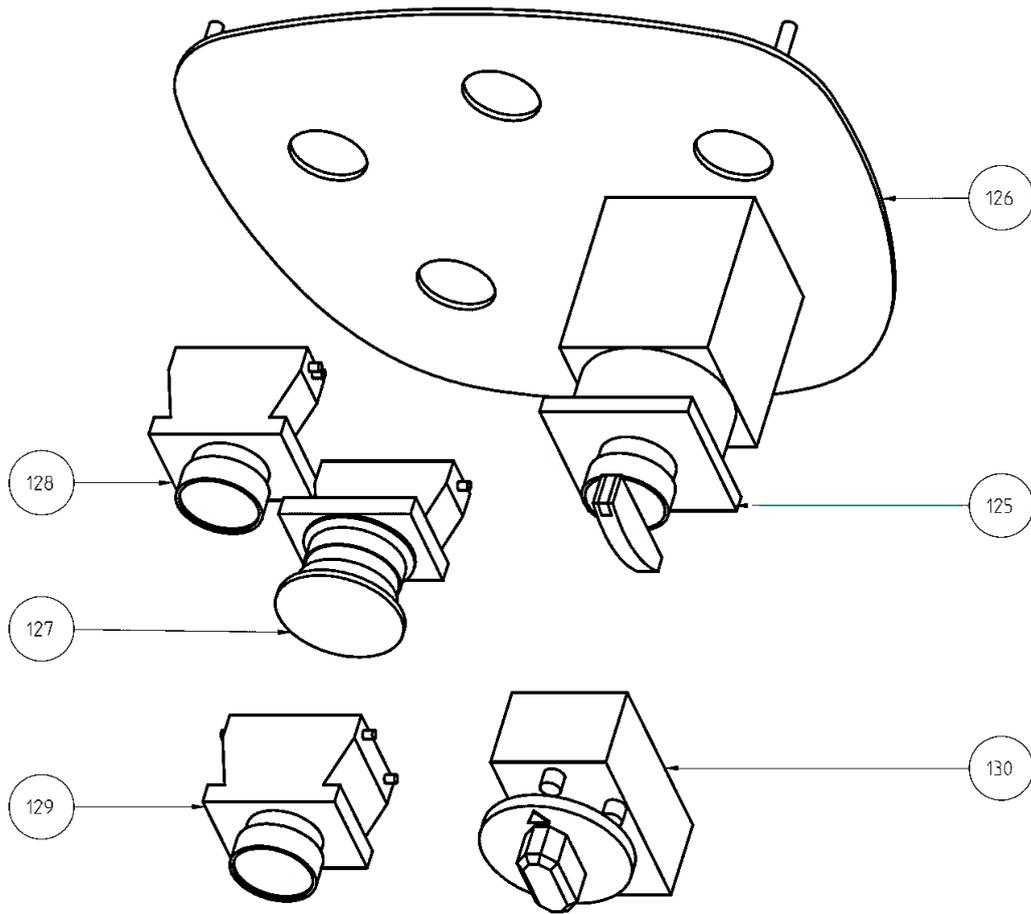


Fig. C.8 - Pulsantiera 2 velocità / Keyboard 2 speed

Tab. C.8 - Pulsantiera 2 velocità / Keyboard 2 speed

125	Commutatore 2 velocità	2 speed selector switches
126	Pannello comandi 2 velocità	2 speed control panel
127	Pulsante di emergenza completo	Emergency push-button complete
128	Pulsante di stop completo	Stop push-button
129	Pulsante start completo	Start push-button

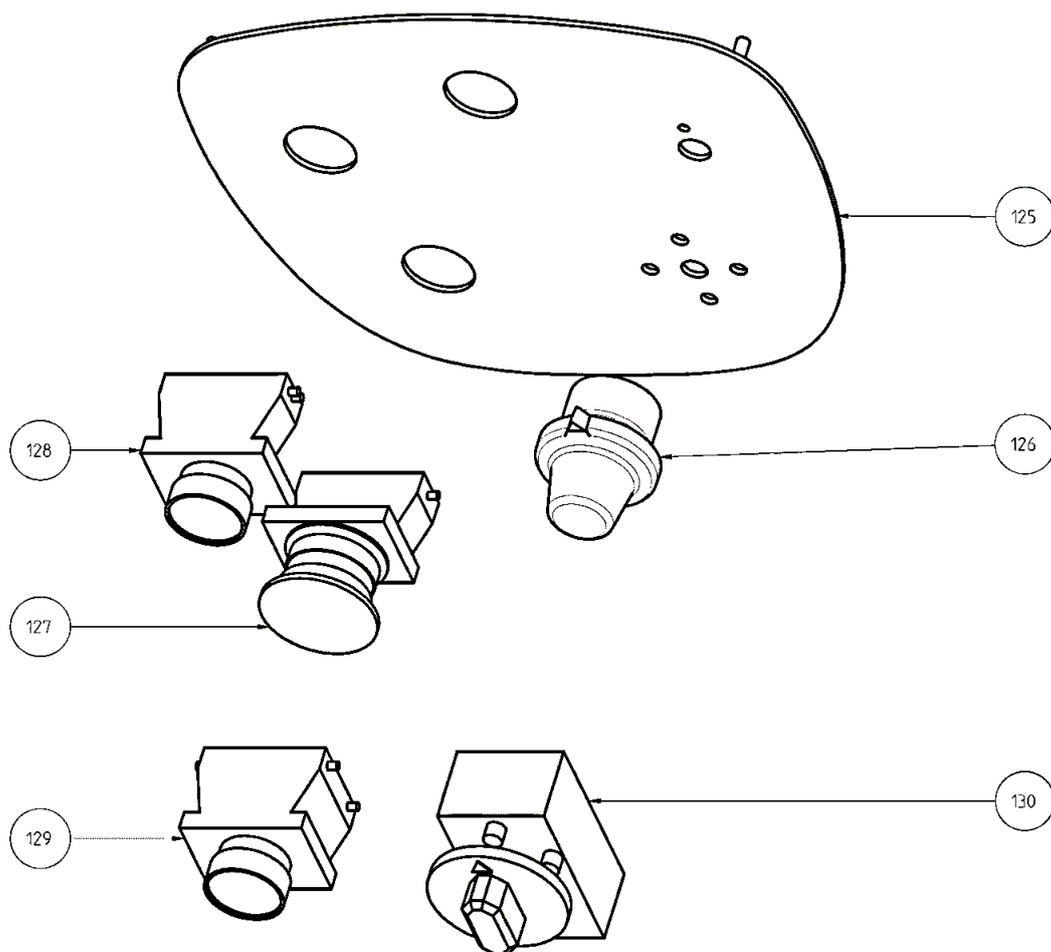


Fig. C.9 - Pulsantiera con variatore / Keyboard speed variator

Tab. C.9 - Pulsantiera con variatore / Keyboard speed variator

125	Pann. comandi variatore senza pulsanti	Variator ctrl panel w/out push-buttons
126	Potenziometro a filo 10k con manovra	Potentiometer 10k linear complete with knob
127	Pulsante di emergenza completo	Emergency push-button complete
128	Pulsante di stop completo	Stop push-button
129	Pulsante start completo	Start push-button
130	Timer meccanico 30 minuti	Mechanical timer 30 minutes

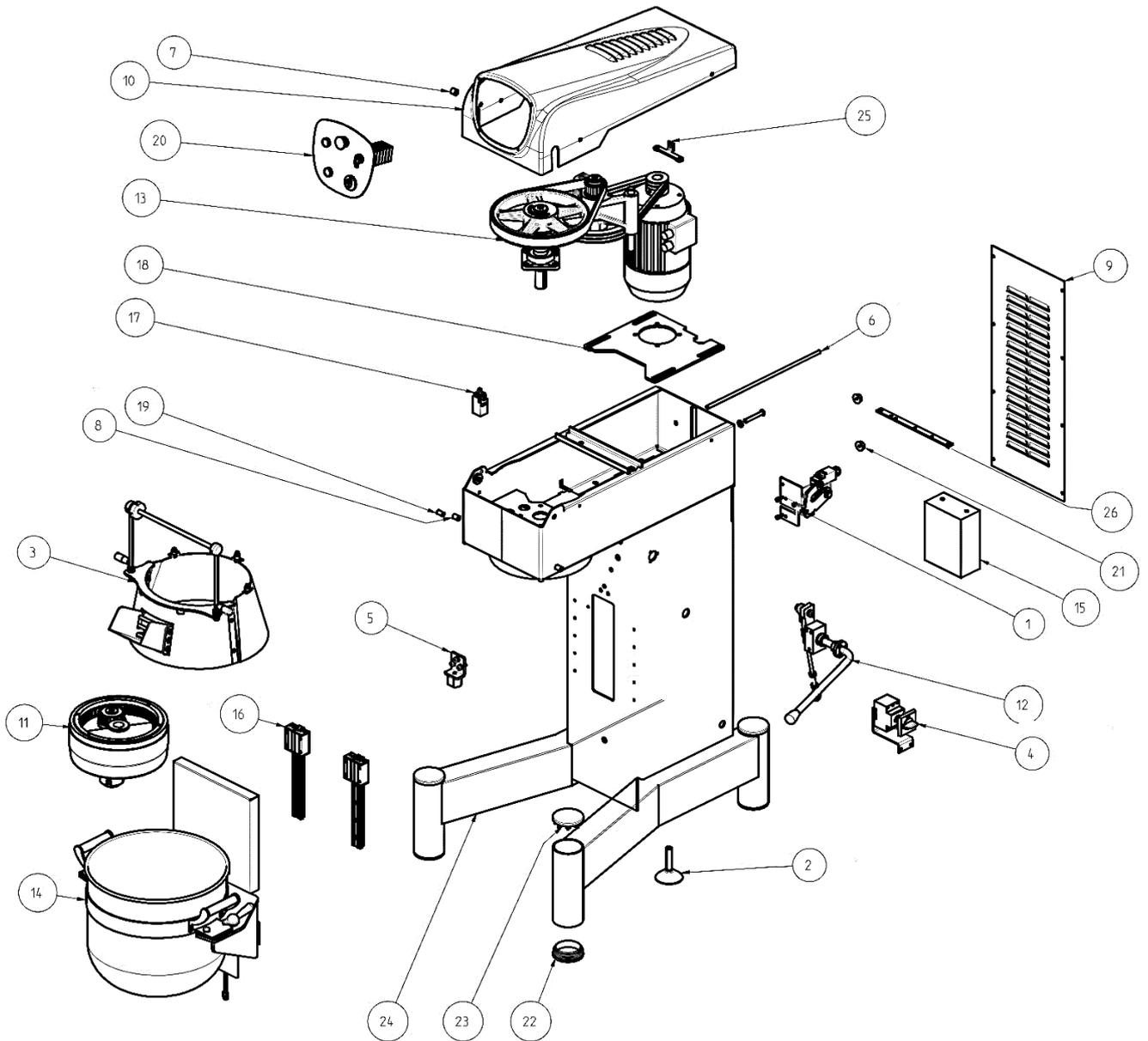


Fig. C.10 - PRMZ 40 - 60 - 3 Velocità / 3 speed

Tab. C.10 - Vista d'insieme / Overview

1	Assieme micro presenza vasca	Micro bath assembly
2	Assieme piedino regolabile	Adjustable foot
3	Assieme ripari anteriore e posteriore	Guards assembly
4	Assieme salvamotore	Motor protection switch assembly
5	Assieme tampone	Rubber bumper assembly
6	Barra filettata per tens. Supp. Centrale	Threaded tie rod
7	Bussola nylon fermo alzata riparo	Nylon bushing stop lifting guard
8	Bussola nylon fermo riparo laterale	Lateral nylon bushing stop guard
9	Carter posteriore colonna	Rear carter
10	Coperchio testa	Cover
11	Gr. Riduttore planetario innesto rapido	Planetary reducer assembly with rapid tool joint
12	Gruppo sollevamento	Lifting assembly
13	Gruppo trasmissione	Transmission assembly
14	Gruppo vasca	Bowl assembly
15	Impianto elettrico a 3 velocità	Electric panel 3 speed
16	Kit guida lineare pattino	Kit linear guide sliding block
17	Microinterruttore	Limit switch
18	Piastra motore	Motor plate
19	Pressore filettato	Pressure spring
20	Pulsantiera 3 velocità	Keyboard 3 speed
21	Tappo conico in gomma	Cone rubber plug
22	Tappo in plastica nera	Black plastic cap
23	Tappo rotondo in abs nero	Round cup in black abs
24	Telaio	Welded frame
25	Tirante motore	Tie rod motor
26	Traverso impianto elettrico	Support electric panel

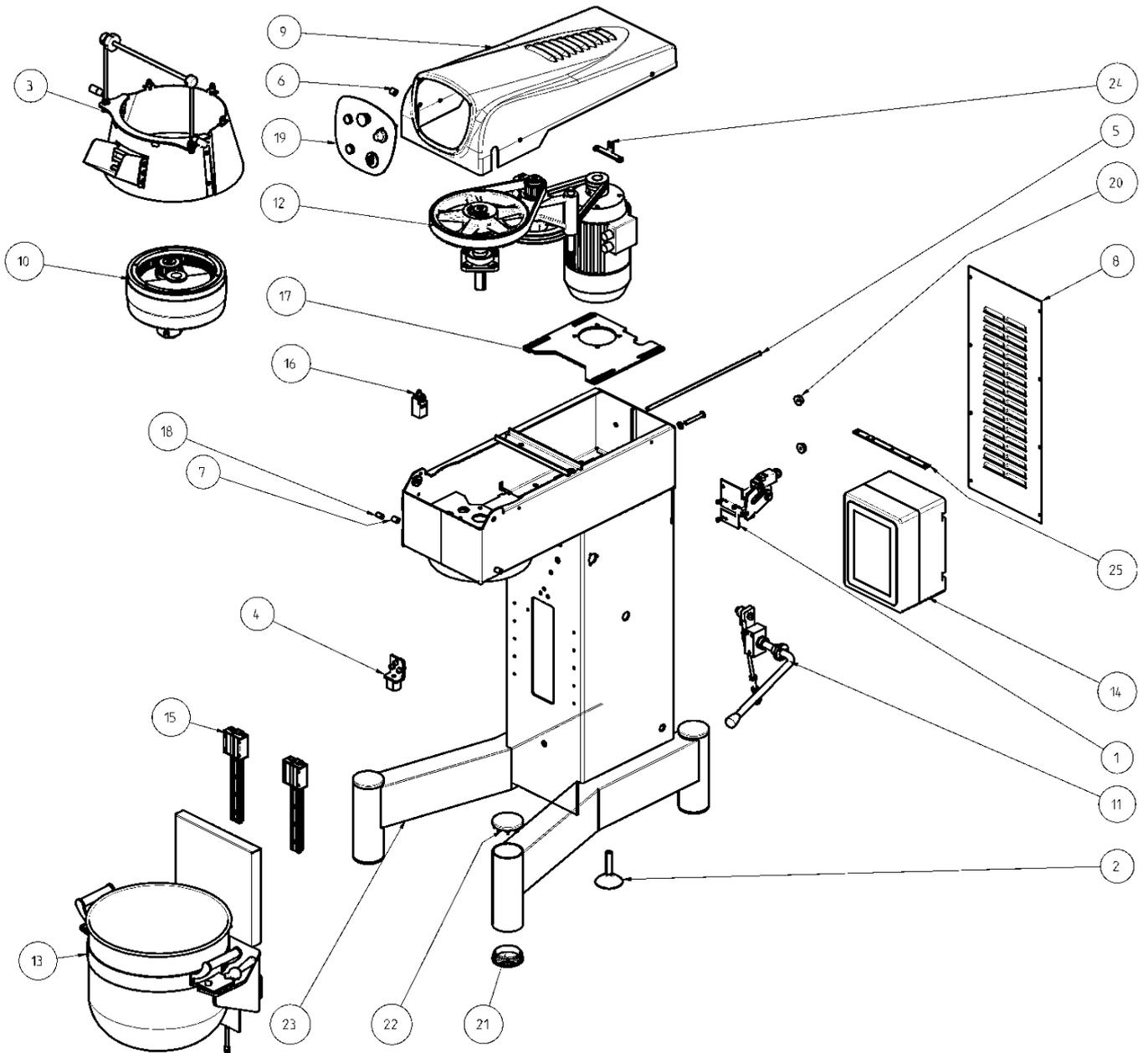


Fig. C.11 - PRMZ 40 - 60 - Velocità variabile / Variable speed.

Tab. C.11 - Vista d'insieme / Overview

1	Assieme micro presenza vasca	Micro bath assembly
2	Assieme piedino regolabile	Adjustable foot
3	Assieme ripari anteriore e posteriore	Guards assembly
4	Assieme tampone	Rubber bumper assembly
5	Barra filettata per tens. Supp. Centrale	Threaded tie rod
6	Bussola nylon fermo alzata riparo	Nylon bushing stop lifting guard
7	Bussola nylon fermo riparo laterale	Lateral nylon bushing stop guard
8	Carter posteriore colonna	Rear carter
9	Coperchio testa	PI40z cover
10	Gr. Riduttore planetario innesto rapido	Planetary reducer ass. W. Rapid tool-joint
11	Gruppo sollevamento	Lifting assembly
12	Gruppo trasmissione	Transmission assembly
13	Gruppo vasca	Bowl assembly
14	Impianto elettrico con variatore	Electrical system for with speed variator
15	Kit guida lineare pattino	Kit linear guide sliding
16	Micro interruttore	Limit switch
17	Piastra motore	Motor plate
18	Pressore filettato	Pressure spring
19	Pulsantiera con variatore	Keyboard with speed variator
20	Tappo conico in gomma	Cone rubber plug
21	Tappo in plastica nera	Black plastic cap
22	Tappo rotondo in abs nero	Round cup in black abs
23	Telaio	Welded frame
24	Tirante motore	Tie rod motor
25	Traverso impianto elettrico	Support electric panel

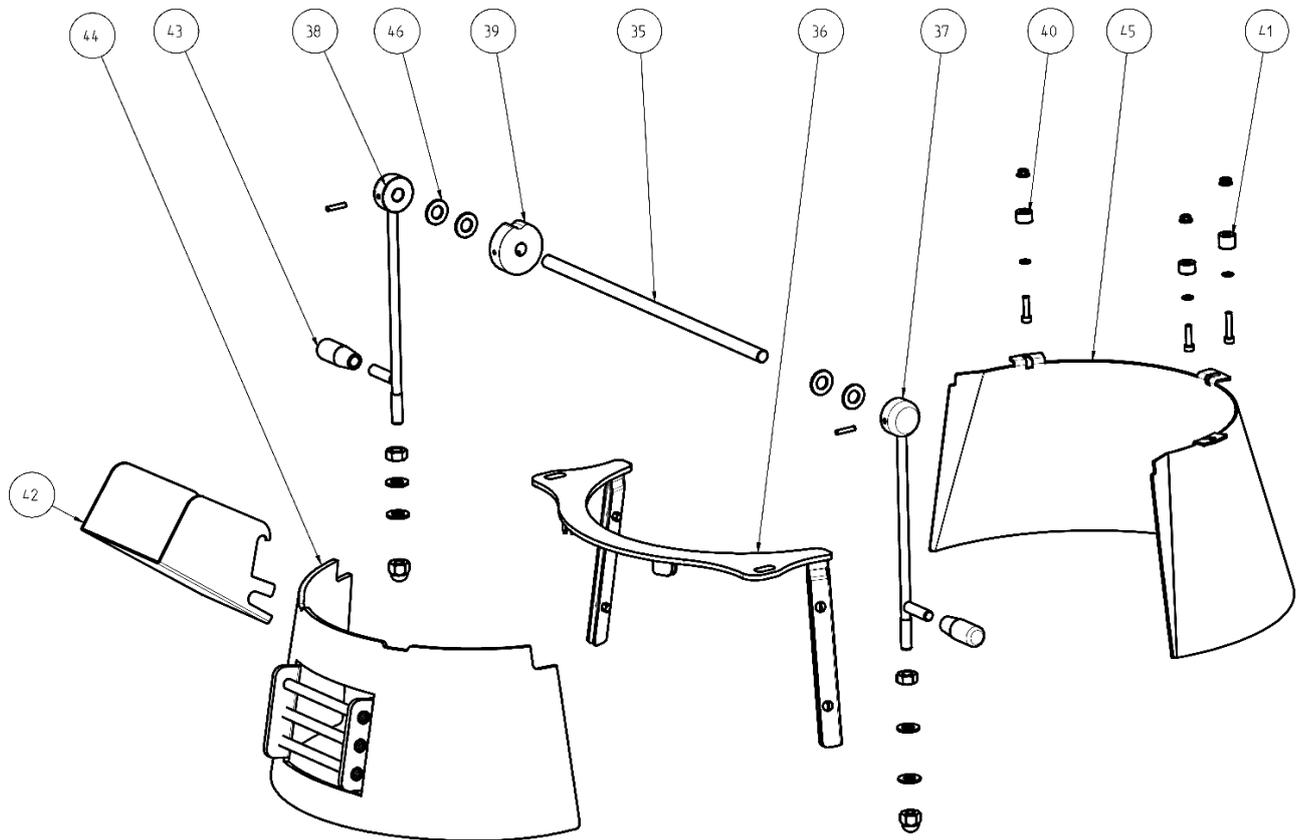


Fig. C.12 - Assieme ripari anteriori e posteriori / Guards assembly

Tab. C.12 - Assieme ripari anteriori e posteriori / Guards assembly

35	Albero rotazione protezione	Rotation shaft
36	Assieme anello saldato	Welded ring assembly
37	Attacco riparo dx	Right attachment of guard
38	Attacco riparo sx	Left attachment of guard
39	Camma riparo	Guard cam
40	Distanziale esterno riparo	External spacing of guard
41	Distanziale interno riparo	Guard inner spacer
42	Imbuto per ripari di plastica	Funnel for plastic made guards
43	Manico nero per protezione antinfortunio	Black handle for safety guard
44	Protezione anteriore con tondini	Frontal guard with rods
45	Riparo fisso posteriore	Locked rear guard
46	Rondella nylon	Nylon washer

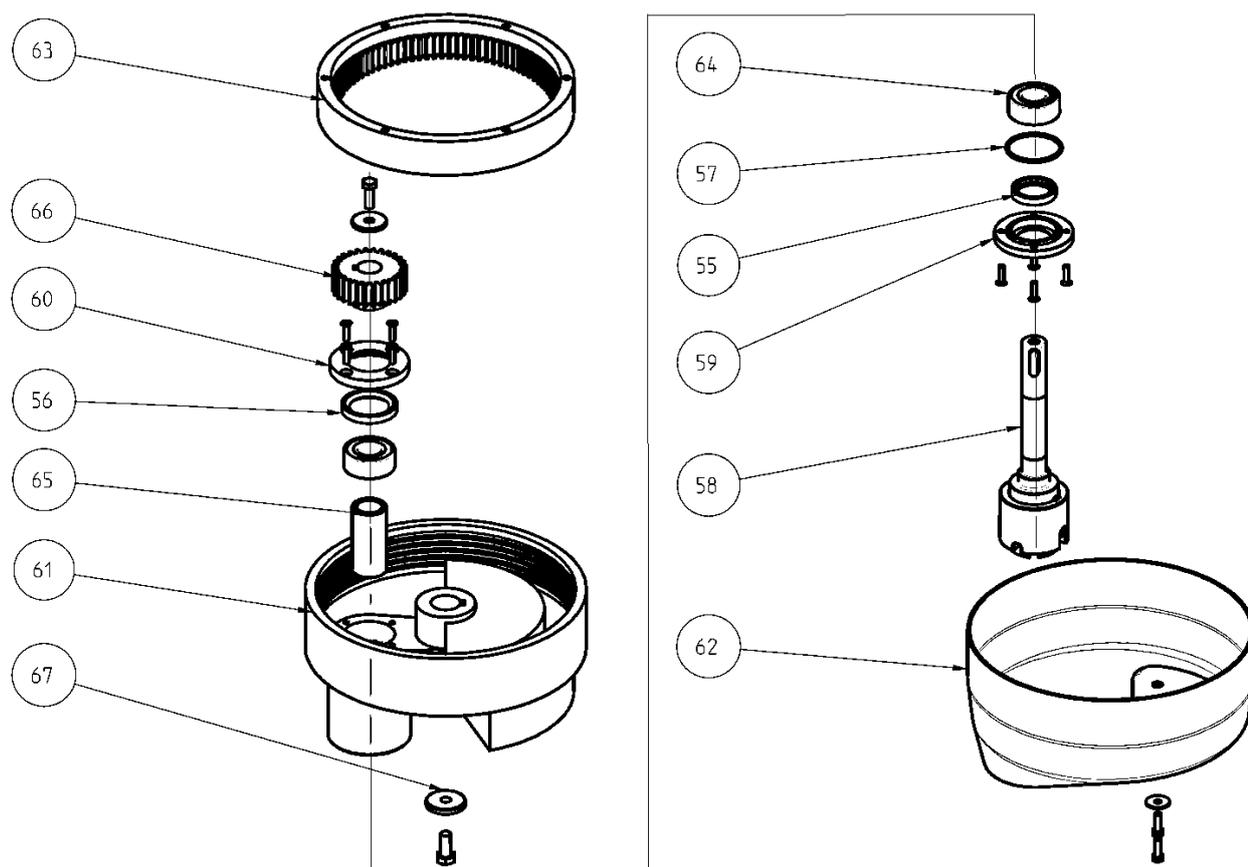


Fig. C.13 - Gruppo riduttore planetario / Planetary reducer assembly

Tab. C.13 - Gruppo riduttore planetario / Planetary reducer assembly

55	Anello di tenuta	Gasket
56	Anello di tenuta	Gasket
57	Anello or	Ring or
58	Assieme albero-bussola innesto rapido	Bayonet connection shaft and bush
59	Copertina esterna per coppa rotante	Outer flange rotary cup
60	Copertina interna per coppa rotante	Inner flange rotary cup
61	Coppa rotante	Rotating cup
62	Copri coppa in plastica bianco	White plastic cover for planetary
63	Corona dentata	Crown gear
64	Cuscinetto	Angular contact double
65	Distanziale interno campana	Spacer inside cup
66	Ingranaggio	Gear
67	Rondella di fissaggio albero camp.	Fixing washer shaft

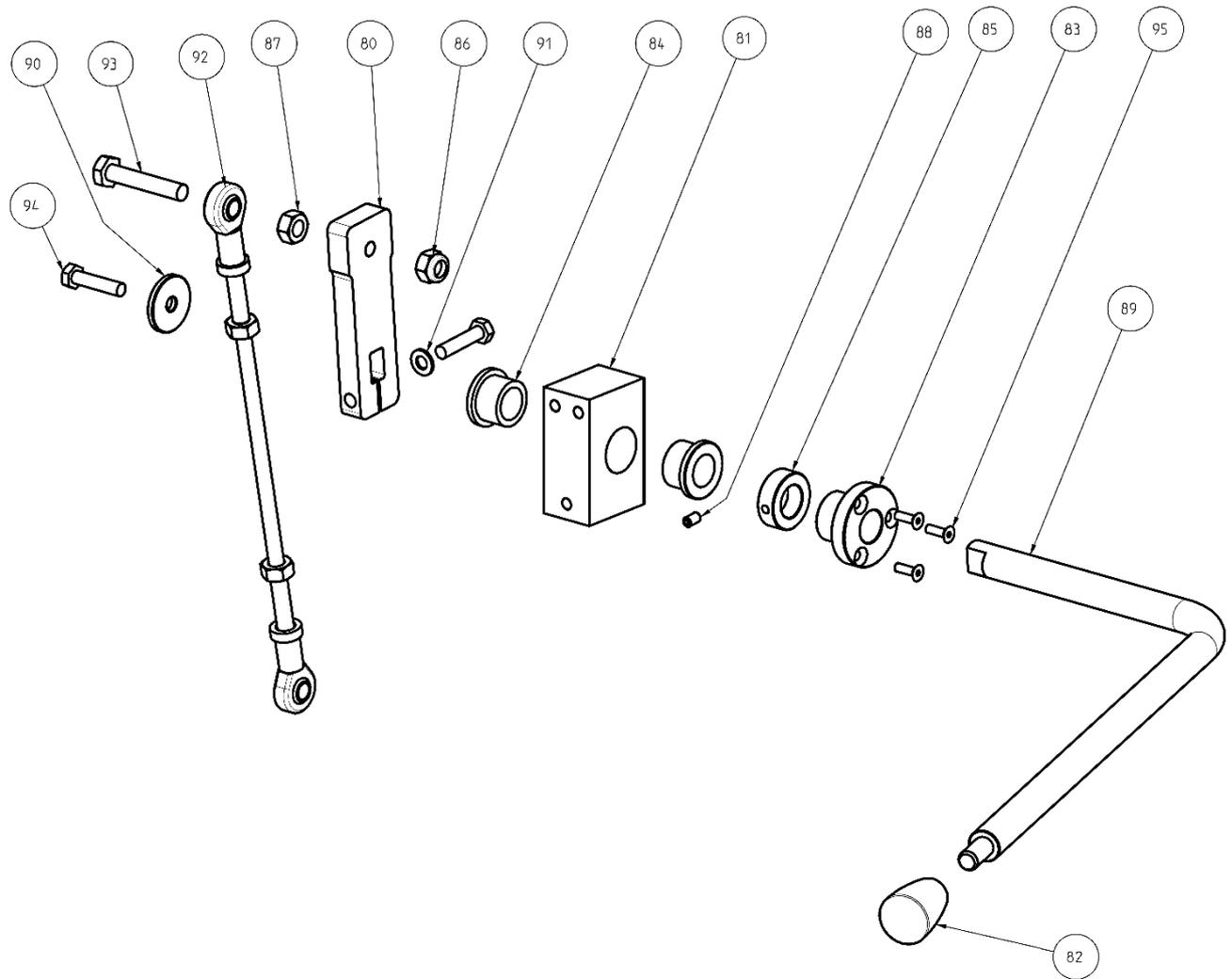


Fig. C.14 - Gruppo sollevamento / Lifting assembly

Tab. C.14 - Gruppo sollevamento / Lifting assembly

80	Biella alza-vasca	Connecting rod lifting bowl
81	Blocco rotazione alza-vasca	Block lifting rotation bowl
82	Botticella nera per leva sollevamento vasca	Black handle for bowl handle
83	Bussola albero coppia conica	Nylon bushing
84	Bussola autolubrificante in ferro	Self-lubricating bushing
85	Bussola di fissaggio	Fixing bushing
86	Dado esagonale	Prevailing torque type hexagon nut
87	Dado esagonale	Hexagon nut
88	Grano punta coppa	Dowel
89	Leva alza-vasca	Lever
90	Rondella piana larga	Washer
91	Rosetta te	Plain washer for hex cap screws
92	Tirante alza-vasca	Tie rod lifting bowl
93	Vite te	Hexagon head bolt
94	Vite te	Hexagon head bolt
95	Vite tse	Screw

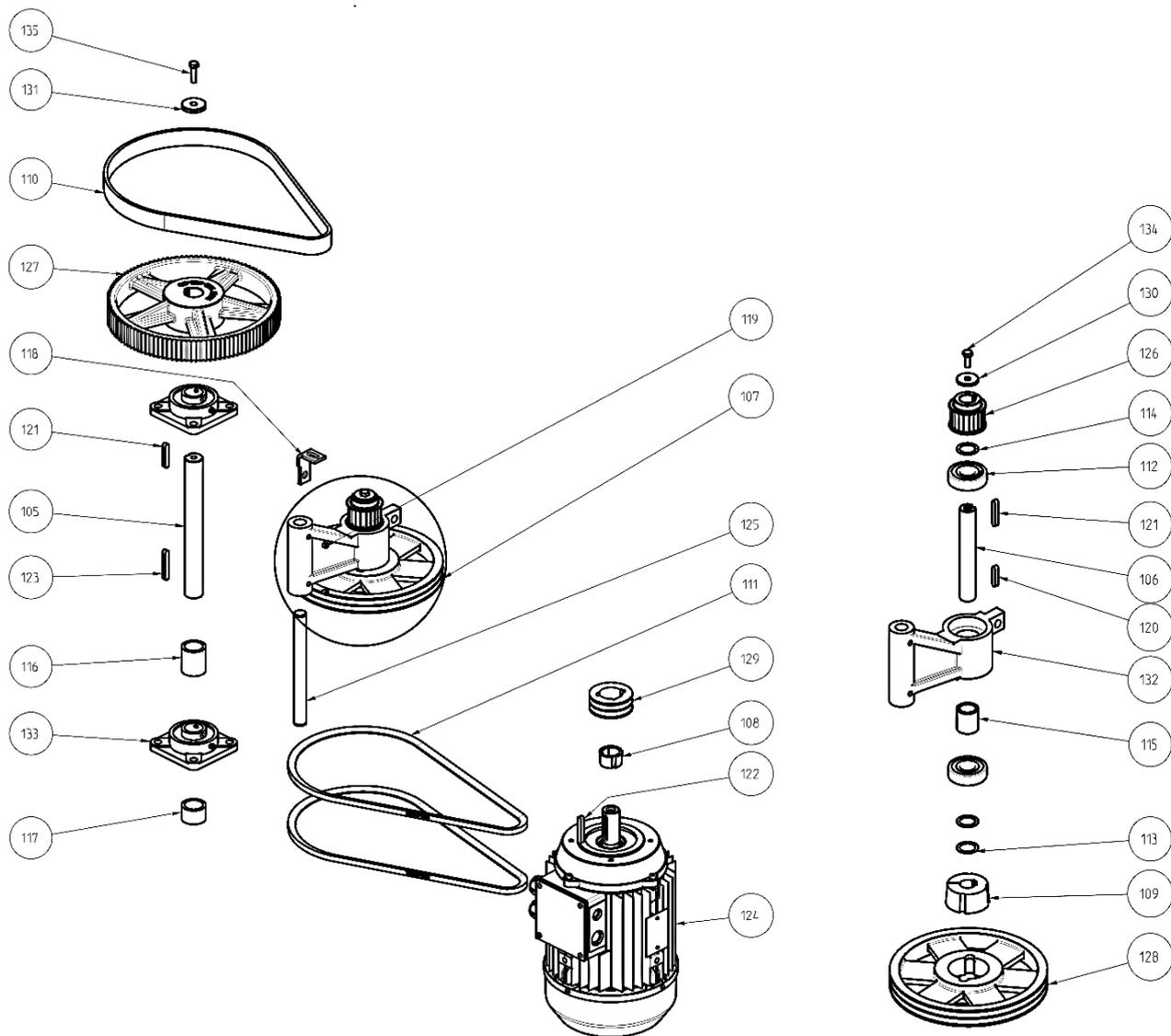


Fig. C.15 - Gruppo trasmissione / Transmission assembly

Fig. C.15 - Gruppo trasmissione / Transmission assembly

105	Albero campana	Rotating cup shaft
106	Albero per pulegge rinvio centrale	Shaft pulleys central support
107	Assieme supporto puleggia centrale	Central pulley support assembly
108	Bussola conica	Taper lock bush
109	Bussola conica	Taper lock bush
110	Cinghia dentata	Toothed belt
111	Cinghia	Belt
112	Cuscinetto	Bearing
113	Distanziale	Spacer
114	Distanziale	Spacer
115	Distanziale interno supporto centrale	Spacer inside central support
116	Distanziale tra 2 supporti	Spacer between 2 pillow blocks
117	Distanziale tra supporto e coppa	Spacer between pillow block and rotary
118	Fermo supporto centrale	Lock central support
119	Grano	Dowel
120	Linguetta	Parallel key
121	Linguetta	Parallel key
122	Linguetta	Parallel key
123	Linguetta	Parallel key
124	Motore 3 velocità	Motor 3 speed
125	Perno per supporto centrale	Pin for central support
126	Puleggia dentata	Toothed pulley
127	Puleggia dentata	Toothed pulley
128	Puleggia 3 velocità	Pulley 3 speed
129	Puleggia 3 velocità	Pulley 3 speed
130	Rond piana larga	Washer
131	Rondella di fissaggio albero camp.	Fixing washer shaft
132	Supporto puleggia condotta	Central support
133	Supporto	Pillow block
134	Vite te	Hexagon head bolt
135	Vite te	Hexagon head bolt

N.B. I particolari **108** e **109** sono montati solo sulla PRMZ 60. Note well. The items **108** and **109** are mounting only on PRMZ 60.

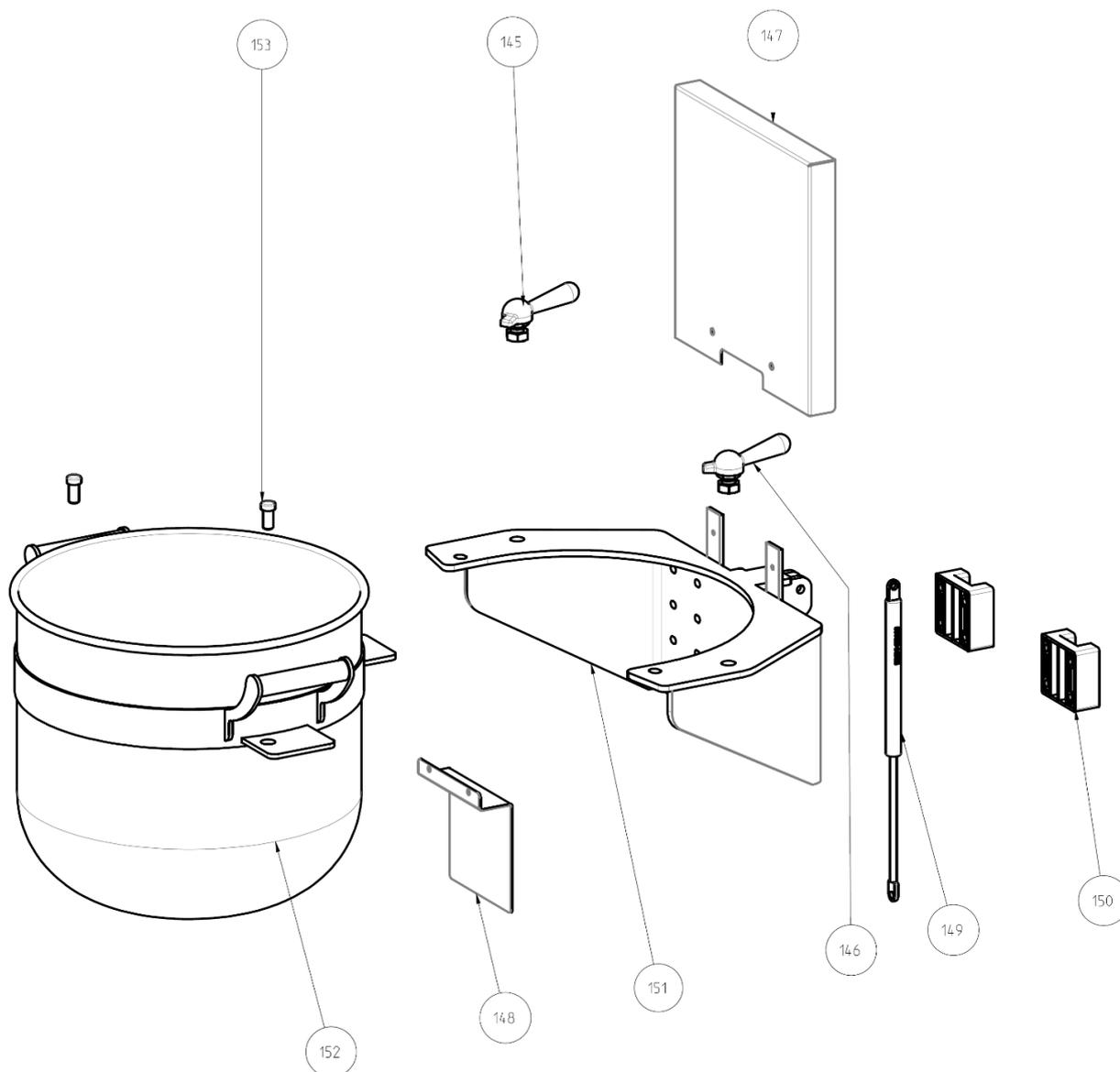


Fig. C.16 - Gruppo vasca / Bowl assembly

Tab. C.16 - Gruppo vasca / Bowl assembly

145	Assieme maniglia blocca vasca dx	Right bowl locking lever assembly
146	Assieme maniglia blocca vasca sx	Left bowl locking lever
147	Carter superiore copri guide	Upper carter cover slideway
148	Lamiera chiusura inferiore	Lower closing plate
149	Molla a gas	Gas spring
150	Pattino nylon nero	Black nylon block
151	Porta vasca	Support bowl
152	Vasca con fascia di rinforzo	Bowl
153	Vite incastro vasca testa esag.	Inoxfixed inox screw for bowl

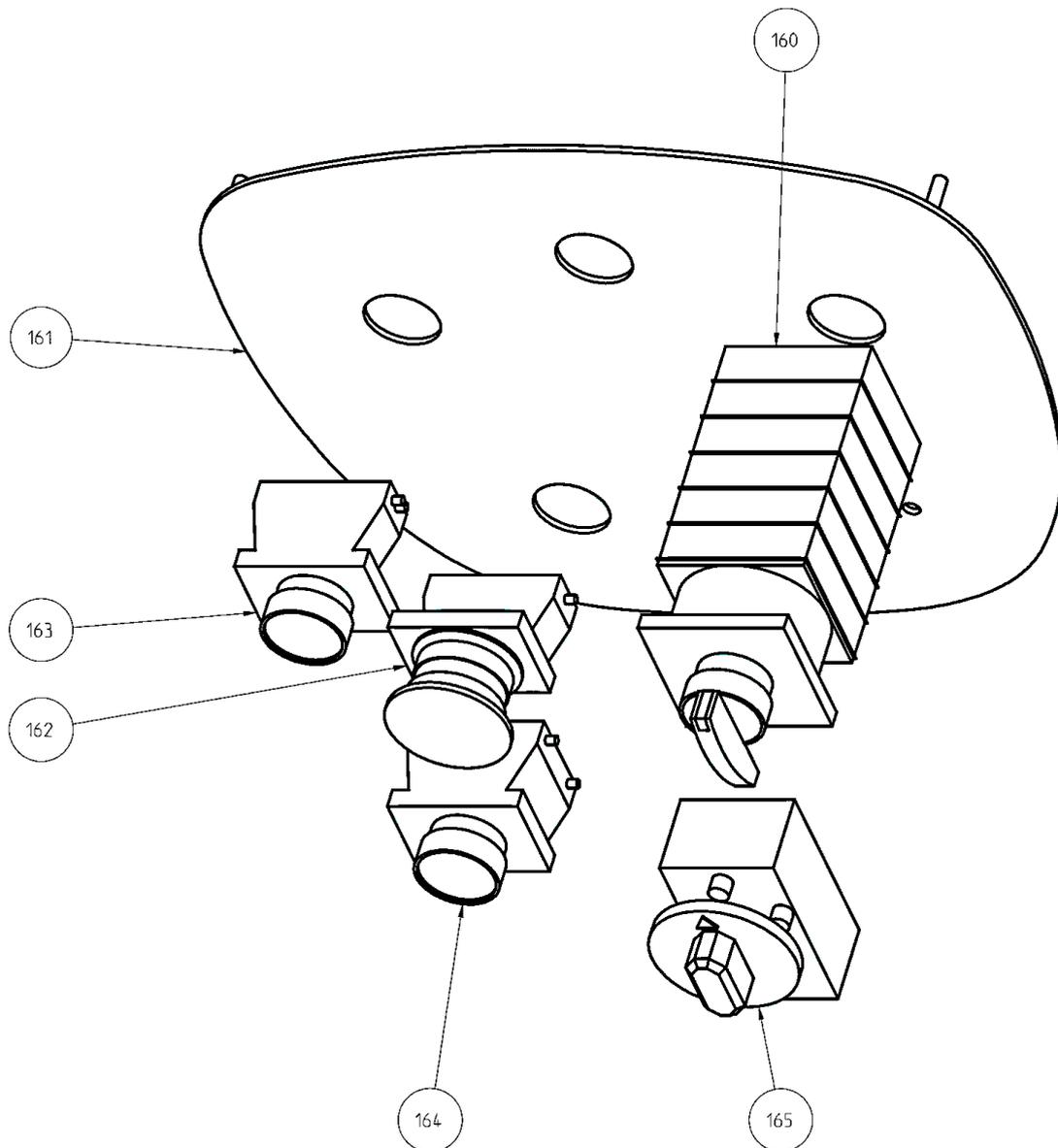


Fig. C.17 - Pulsantiera 3 velocità / Keyboard 3 speed

Tab. C.17 - Pulsantiera 3 velocità / Keyboard 3 speed

160	Commutatore 3 velocità	3 speed selector switch
161	Pann. comandi senza pulsanti 3 velocità	Control panel without push button 3 speed
162	Pulsante di emergenza completo	Emergency push button
163	Pulsante di stop completo	Stop push-button
164	Pulsante start completo	Start push-button
165	Timer meccanico 30 minuti	Mechanical timer 30 minutes

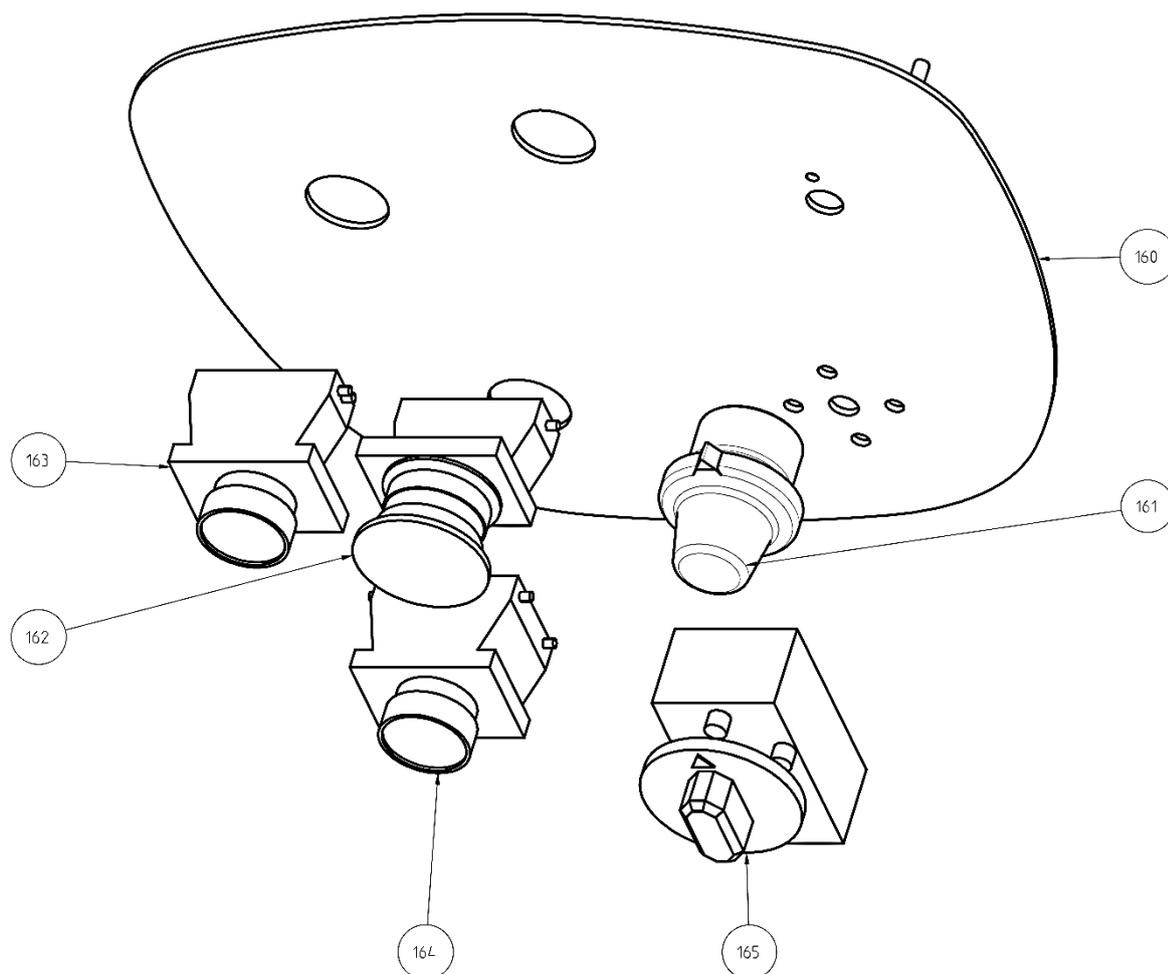


Fig. C.18 - Pulsantiera con variatore / Keyboard speed variator

Tab. C.18 - Pulsantiera con variatore / Keyboard speed variator

160	Pannello comandi senza pulsanti var	Control panel without push button var
161	Potenziometro 10k lineare completo	Potentiometer 10k linear complete with selector
162	Pulsante di emergenza completo	Emergency push button
163	Pulsante di stop completo	Stop push-button
164	Pulsante start completo	Start push-button
165	Timer meccanico 30 minuti	Mechanical timer 30 minutes

